

RENNKURIER

DAS MAGAZIN ZUR RENNWOCH

Verlagsbeilage *Boslarische Zeitung*

JULI 2025

145. BAD HARZBURGER GALOPP- RENNWOCH

19. – 27. JULI 2025



DER HARZ RUFT!

Harzburger Rennverein
e.V. von 1880



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

Herzlich Willkommen im HOTEL VICTORIA SUPERIOR



Ihr Familienbetrieb im Bad Harzburgs

1886 gegründet, befindet sich unser Haus seit über 130 Jahren in Familienbesitz und verwöhnt seine Gäste mit perfekter Gastlichkeit in einer fröhlich-familiären Atmosphäre. Direkt an Jungbrunnen und „Bummelallee“, Bad Harzburgs schöner Fußgängerzone, gelegen, ist unser Hotel der ideale Startpunkt für Ausflüge und Unternehmungen jeglicher Art. Kommen Sie uns besuchen und lernen Sie Bad Harzburg von seiner schönsten Seite kennen.

Das erwartet Sie ...

- Freundliche, mit allem Komfort eingerichtete, Nichtraucher-Zimmer im Landhausstil, ausgestattet mit gemütlicher Sitzecke, Dusche/WC, Flachbild-TV, Telefon und Fön. Auf Wunsch mit Balkon (auch für Raucher).
- **Kühlschrank zur Eigenbefüllung** auf allen Zimmern
- Alle Zimmer sind bequem mit dem **Fahrstuhl** erreichbar
- **Kostenfreies W-Lan** in allen Zimmern
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet. Lunchpakete nach voriger Absprache möglich.
- Vier Restaurants im Haus und in unmittelbarer Umgebung des Hotels (Deutsch, Kroatisch, Chinesisch, Italienisch) sorgen für ihr leibliches Wohl - Mittags oder Abends.
- Gepflegte Entspannung in unserem Lesestübchen
- Sauna mit Ruheraum und Tauchbecken
- Hotelparkplatz kostenfrei. Garage gegen Aufpreis.
- Hochwertige Massagen im Haus mit Blick über die „Dächer von Harzburg“. Termine täglich möglich!
- Abholservice von Tür zu Tür zum Selbstkostenpreis
- Haustiere sind im Haus willkommen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Reul-Vieth

Rufen Sie uns am besten heute noch an oder schreiben uns eine E-Mail. Gerne stellen wir Ihnen unser Angebot für ihren Wunschurlaub zusammen.



Herzog-Wilhelm-Straße 74 // 38667 Bad Harzburg
Tel. (0 53 22) 7 80 50 // Fax (0 53 22) 7 80 55 00
E-Mail: H.Victoria@t-online.de

www.harz-hotelvictoria.de



Liebe Freunde der Galopprennwoche,



das Rennfieber steigt, und es hat in Bad Harzburg eine wahrlich lange Tradition: Vom 19. Bis 27. Juli lockt die Galopprennwoche zum 145. Mal nach Bad Harzburg. Das Event ist legendär, denn es lockt ein Pferdesportenerlebnis auf der schönsten Naturrennbahn Deutschlands. Kein Wunder, dass die Galopprennwoche Jahr für Jahr Tausende von Besuchern an den Weißen Stein lockt, um die besondere Atmosphäre zu erleben. Hautnah dran an der Bahn, hautnah dran an Ross und Reiter, mittendrin im Rennfieber rund um die Wettkassen.

Fünf Renntage bieten ausgiebig Gelegenheit, das Rennsport-Flair zu genießen, aber auch selbst zu den Siegern zu gehören: Schon ab Einsätzen von 50

Cent winken stolze Gewinne in verschiedensten Wetten.

Besondere sportliche Highlights in Bad Harzburg sind zweifelsohne die Seejagdrennen an beiden Rennsonntagen. Aber für Besucher lohnt sich allemal auch ein Blick auf das umfangreiche Rahmenprogramm, das die Galopprennwoche stets auszeichnet.

Ein großes Dankeschön also an den tatkräftigen Bad Harzburger Rennverein von 1880, Stadt und Sponsoren, die mit dem Event nicht nur die Herzen von erfahrenen Rennsport-Profis höher schlagen lassen. Das Team der Goslarschen Zeitung wünscht allen Lesern des Rennkuriers viel Freude und erlebnisreiche Tage bei der 145. Galopprennwoche.

Ihr Jörg Kleine

Chefredakteur

IMPRESSUM

Herausgeber:
Goslarsche Zeitung
Karl Krause GmbH & Co. KG
Bäckerstraße 31-35
38640 Goslar
www.goslarsche.de

Verleger:
Philipp Krause

Redaktion, Layout:
Egon Knof

Gesamtleitung Vermarktung:
Lutz Scheibel

Mediaberatung, Verkauf,
Inhalte: Sven Ocieпка

Internet:
www.goslarsche.de

Bitte nehmen Sie die
Datenschutzhinweise unter
www.goslarsche.de/daten-
schutzzerklärung zur Kenntnis

Auflage: 17.000 Exemplare

Gerichtsstand: Goslar

**Bad Harzburger
Taxen- und
Mietwagenservice GmbH**



**Regionaler
Krankentransport
Service
TAXI**



(05322) **auch als Rollstuhl-Taxi**
41 41 · 26 26 · 35 35

- **Chemo- und Bestrahlungsfahrten**
- **Rollstuhltaxi**
- **Kranken- und Dialysefahrten**
- **Sitzend- und Liegendtransporte**
- **Flughafentransfer**
- **Ersatzverkehr Bus u. Bahn**
- **Nah- und Fernfahrten**
- **Kleinbusse bis 8 Personen**
- **Shuttle Service**

**Wir sind anerkannter Partner aller Krankenkassen,
Unfallkassen und Berufsgenossenschaften.**

Ilseburger Str. 14 · 38667 Bad Harzburg
www.taxi-bad-harzburg.de

Liebe Leber,



Der Galopprennsport ist ein fragiles Gebilde. Es muss vieles passen, wenn Rennvereine ein erfolgreiches Produkt ans Publikum bringen wollen. Einfach nur Pferde im Kreis laufen zu lassen, reicht schon lange nicht mehr. Die jungen Leute der Generation Z wollen auch zwischen und abseits der Rennen bespaßt werden.

Wie Harzburgs Rennvereinspressesprecher Daniel Delius bei Turf-Times berichtete, gibt es in Frankreich sogenannte Jeuxdi-Veranstaltungen für junge Besucher unter dreißig. Gestartet wird gegen 17 Uhr, im Laufe des Renntages steigen Discjockeys ein und das Catering ist speziell auf die angesprochene Zielgruppe ausgerichtet. Turf-Nostalgiker werden die Hände über dem Kopf zusammenschlagen, doch Fakt ist nun mal: Der Galoppsport muss sich von innen her erneuern und verstärkt junge Besucher akquirieren und auf die Bahn locken, wenn er überleben will. Man muss ja nicht gleich alles zu hundert Prozent übernehmen, was in Frankreich gemacht wird, aber eine Überlegung in diese Richtung wäre es allemal wert.

Doch es ist nicht nur eine hohe Altersstruktur, sondern es sind auch die Besorgnis erregenden Kennzahlen des Galopper-Dachverbandes mit weniger Pferden in Training sowie weniger gelaufenen Pferden. Dazu kommen Fehlentwicklungen, unter denen der Galopprennsport leidet. France Galop in Frankreich zum Beispiel hat beschlossen, eine Reihe Gruppe-I-Rennen höher zu dotieren. Mal ehrlich, was soll das bringen? Als wenn Besitzer, die Grup-

pe-I-Pferde ihr Eigen nennen dürfen, es nötig hätten, noch ein paar Euros mehr zu verdienen. Die Preisgelder in den Basisrennen müssen erhöht werden, damit auch die kleinen Besitzer weiter bei der Fahne bleiben und ihr Hobby bezahlbar bleibt.

Dazu kommen hausgemachte, eigene Probleme im Verband Deutscher Galopp, bei denen es auch immer wieder um verschiedene Ansichten zwischen „denen da oben“ und der Basis geht. Und als wäre das alles nicht schon genug, steht der Galopprennsport auch noch von anderer Seite stark unter Beschuss – den Tierschützern. Die aggressiven unter ihnen nennen als oberstes Ziel das generelle Verbot von Pferderennen. Vielleicht ein kleiner subjektiver Einwurf von mir dazu: Rennpferde gehören auf eine Rennbahn und nicht in den Zoo. Sie werden dafür gezüchtet, schnell zu laufen und im sportlichen Wettkampf ihre Besten zu ermitteln. „Ja, aber...“ werden die Tierschützer sagen. Richtig so, das ist ihre Pflicht! Doch warum nicht im Dialog mit den Rennvereinen vorhandene Probleme besprechen und Meinungen austauschen, anstatt mit zum Teil frei erfundenen, plakativen Lügengeschichten mit der Holzhammer-Methode auf den Rennsport einzudreschen?

In Bad Harzburg ist es seit vielen Jahren guter Brauch, dass die Tier- und Naturschützer bei der jährlichen Abnahme der Rennbahn am Weißen Stein kurz vor Beginn der Rennwoche mit im Boot sind. Ihren Hinweisen zu Verbesserungen wird seitens des Rennvereins nicht nur Gehör geschenkt, sie werden auch umgesetzt. Hundertprozentige Sicherheit für Ross und Reiter gibt es nicht, doch stehen die Veranstalter von Pferderennen in der Pflicht, alles nur Mögliche für das Wohlergehen der Aktiven, ob zwei oder vierbeinig, zu tun.

Der Höhenflug der Bad Harzburger Galopprennwoche hat nicht zuletzt auch mit dem Zustand der Rennbahn zu tun. Das hervorragende, elastische und empfindliche Pferdebeine schonende Geläuf sucht in Deutschland seinesgleichen. Es geht am Weißen Stein zwar bergauf und bergunter, doch ist der Kurs fair, sodass sich alle Beteiligten in hohem Maße sicher fühlen können.

Ein weiterer Indikator für Beliebtheit ist die Willkommenskultur auf einer Rennbahn. In dieser Hinsicht kann dem Harzburger Rennverein bescheinigt werden, in den vergangenen Jahren sehr viel richtig gemacht zu haben. Er hat den Spagat geschafft, ansprechende und exquisite VIP-Bereiche für Besitzer und Sponso-

ren wie die Adlerflug-Lounge und den Graditzer Pavillon vorzuhalten und gleichzeitig auch eine Wohlfühl-Atmosphäre für den „normalen“ Rennbahnbesucher zu schaffen.

In diesem Jahr wird es einen Familien-Renntag geben. Großartig! Es gibt keine bessere Werbung für junge Eltern mit Kindern als einen erlebnisreichen und einzigartigen Nachmittag auf der Galopprennbahn mit einem attraktiven Kinderprogramm und Getränken und Speisen zu erschwinglichen Preisen. Wer selbst schon einmal die Kraft, Dynamik und Eleganz von Vollblut-Rennpferden im Wettkampf miterlebt hat, kann sich der Faszination Rennsport nur schwer entziehen. Er wird begeistert sein – und er wird wiederkommen.

Der Harzburger Rennverein spielt inzwischen in der ersten Liga der deutschen Rennbahnen. Das Meeting im Harz ist zu einem Sehnsuchtsort für die Turf-Gemeinde geworden. Entsprechend hoch ist die Fallhöhe. „Nur nicht abheben“, heißt die Devise. Und bei allem Erfolg noch ein guter Rat: „Vergesst mir die Basis nicht!“

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche und unfallfreie 145. Bad Harzburger Galopprennwoche

Mit Herzblut für Vollblut

Milchst Egon Knof

Egon Knof, Gestüt Harzburg – Das Erbe der Braunschweiger Herzöge, Verlag Goslarsche Zeitung, 25 Euro

Erhältlich in allen Buchhandlungen in Bad Harzburg sowie am Info-Stand auf der



Rennbahn direkt neben dem Haupteingang am Weißen Stein, am Familien-Sonntag, 19. Juli, am Stand am Führring und online unter shop.goslarsche.de. Auf Wunsch können die Bücher vom Autor auch signiert werden.

Ristorante Bella Roma

Die Adresse für italienische Gastfreundschaft im Herzen von Bad Harzburg seit 1992. Die Kombination von Enzo's guter Küche und erlesenen Weinen schafft die italienische „Dolce Vita“ bei der Sie sich zurück legen und genießen können.



Goslarsche Str. 1 • 38667 Bad Harzburg • 0 53 22 / 44 29 • www.bella-roma.de



Elektro HOYNDORF
• Elektro-Installation •

Carsten Hoyndorf
Breite Straße 120 · 38667 Bad Harzburg
Telefon 0 53 22/8 15 82 · Fax 0 53 22/88 23
E-Mail: carsten-hoyndorf@web.de

Kirschke **55 Jahre**

Dachdecker-Meisterbetrieb



Dachdeckerei
Solaranlagen/Photovoltaik
Bauklempnerei
Holzbau/Blitzschutz

Bad Harzburg
05322 - 8 11 95
www.dachdecker-kirschke.de



WACH & SCHLIEB HARZ

Ihr direkter Kontakt:
Wach- und Schließgesellschaft Harz mbH
Alte Heerstr. 17 · 38644 Goslar

T +495321-70 99 879
Fax +495321-7099877
info@sicherheitsdienst-harz.de



DORIS MARCEGAGLIA

Lieblingsküchen GmbH
Herzog-Julius-Str. 41
38667 Bad Harzburg

05322 5568913
0176 85611454
info@lieblingskuechen-harz.de
www.lieblingskuechen-harz.de

IHR KÜCHENSTUDIO IN BAD HARZBURG

„Faszination Rennsport“ in allen Facetten hautnah erleben

„Boxen auf!“ zum 145. Galopp-Meeting am Weißen Stein

von Egon Knof

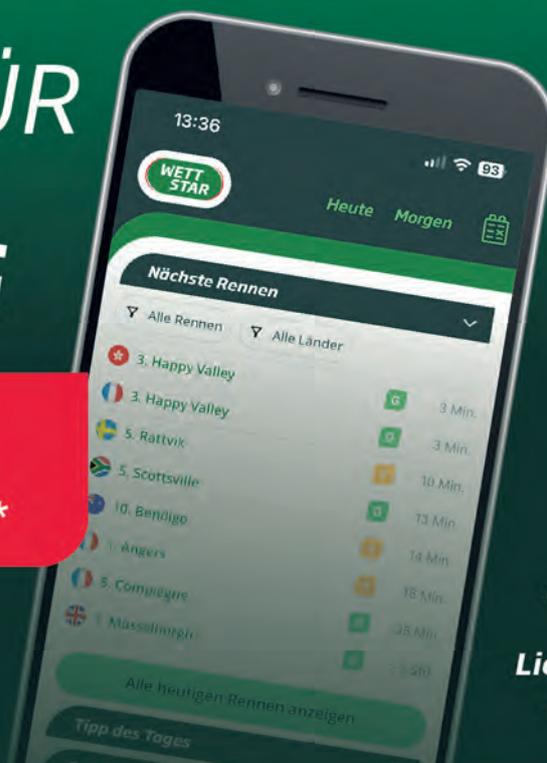
Im Juli ist es wieder so weit: „Der Harz ruft!“ Wenn Sie den neuen Rennkurier in der Hand halten, werden Besucher und Aktive bereits auf gepackten Koffern sitzen: Die Quartiere sind seit Monaten gebucht. Auf dem Reiseplan steht Bad Harzburg. Auf der Rennbahn am Weißen Stein in Bündheim heißt es am Samstag: „Boxen auf!“ zur Harzburger Galopprennwoche. Es ist die 145. Ausgabe der Galopprennen im Harz, die vom 19. Bis 27. Juli an fünf Renntagen im Rhythmus Samstag, Sonntag, Donnerstag, Samstag, Sonntag ausgetragen wird.

Genauso lange wie Pferderennen in der Kurstadt veranstaltet werden, gibt es ihn schon: den Harzburger Rennverein von 1880 e.V. Die Gründerväter, die sich seinerzeit zusammenfanden, haben mit großer Weitsicht auch gleich das Vereinsziel treffend formuliert: Die Förderung der Braunschweigischen Pferdezucht und das Bemühen, „die Frequenz der Saison des Kurortes Bad Harzburg zu erhöhen“. Okay, das Thema Pferdezucht hat sich mit dem Aus des Gestüts Harzburg vorerst erledigt, doch der Wille, mit vereinten Kräften zum Wohle der Kur-

DIE APP FÜR DEINEN RENNTAG

40 €
Neukundenbonus*

* davon 20 € direkt ohne Einzahlung



App Store:



Google Play Store:



Wette **wann** und **wo** Du willst auf **Deiner Lieblingsrennbahn Bad Harzburg.**



WETTSTAR.de

stadt zu arbeiten, gehört zur Kern-DNA der Erben jener Bad Harzburger Bürger, die am 1. Februar 1880 den Rennverein aus der Taufe hoben.

Die Zusammenarbeit zwischen Rennverein und Stadt, die den Galoppsport in ihren Mauern nach Kräften finanziell und mit Manpower unterstützt, ist beispielhaft. Beide Seiten wissen um die große Werbe-Wirksamkeit der Galopprennwoche. Nicht nur in Deutschland, sondern auch im benachbarten Ausland. Hotels und Pensionen sind Jahr für Jahr ausgebucht und die Stadt brummt von Mitte bis Ende Juli. Der Anblick von Besuchern, die sich in der „Sport-Welt“ oder auf den Sonderseiten der Goslarschen Zeitung über die Rennen am Weißen Stein informieren, ist fast allgegenwärtig. Der Rennbahnbesucher will schließlich informiert sein, und wissen, was da auf einer der schönsten deutschen Galopprennbahnen mit seinem einzigartigen Panorama vor sich geht und wer die Favoriten sind.

Und noch etwas hat sich seit den Gründertagen des Rennvereins nicht geändert: „Die Faszination Galoppsport.“ Die besondere Atmosphä-

re einer Rennbahn mit all ihren Facetten wird vor 145 Jahren mit Sicherheit eine wesentliche Triebfeder für die Gründung eines Rennvereins gewesen sein. Wurden die ersten Rennwochen noch auf der „Großem Wiese“ im Ostviertel in Steinwurfweite zur Lutherkirche ausgetragen, so haben die Harzburger Galopprennen seit 1909 in Bündheim eine neue Heimat gefunden. Aus bescheidenen Anfängen ist hier etwas Großes entstanden. Heute ist der Harz ein Sehnsuchtsort für die große Turfgemeinde geworden und die Koordinaten der Bündheimer Rennbahn längst in den natürlichen und elektronischen Navis einprogrammiert.



Die Sonderseiten der Goslarschen Zeitung von der Rennwoche werden wie gewohnt am Aufgang zur Holztribüne präsentiert. Foto: Epping

Bad Harzburger Sole-Therme mit Sauna-Erlebniswelt

Natur. Erlebnis. 
BAD HARZBURG
Hier finden Sie das Wichtigste: zu sich.



**Klangschalen-
Massage-Angebote
in der Sole-Therme**



Bad Harzburger Sole-Therme mit Sauna-Erlebniswelt
Nordhäuser Str. 2a • 38667 Bad Harzburg
Telefon: 05322 75360 • www.bad-harzburg.de

Der deutsche Galopprennsport hat diverse Probleme, doch gibt es Grund zu verhaltenem Optimismus: Die Besucherzahlen auf den Rennbahnen steigen, und die Gäste werden jünger. Und sie wissen, was sie wollen, was die Rennvereine auch ein wenig unter Druck setzt. Alle halbe Stunde ein Rennen, das reicht nicht mehr. Der Harzburger Rennverein hat verstanden und organisiert Pferderennen als Events für die ganze Familie. „Unser Anspruch ist eine Rennbahn für jedermann“, spricht Harzburgs Rennvereinspräsident Stephan Ahrens für sein gesamtes Team und ergänzt: „Bei uns sollen sich Aktive und Besucher wohlfühlen.“

Der Rennbahn-Chef und seine Crew setzen dabei auf den Wow-Effekt. Wer einmal am Weißen Stein zu Gast war, kommt wieder und weiß, wovon Ahrens spricht. Es ist die Mischung aus Spitzensport, Vergnügen und Urlaubsfeeling, die den Besuch der Harzburger Pferderennen zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt. Wer sich einmal von der „Faszination Galopprennsport“ gefangen nehmen lässt, kommt nicht mehr davon los. Es ist nicht zuletzt auch der Adrenalin-Schub, der mit einem Pferderennen einhergeht, zumal, wenn ein paar eigene Euros mit auf die Reise gehen, wenn sich die Boxen

öffnen. Dann ist das gewettete Pferd für kurze Zeit auch „mein“ Pferd. Dazu kommt die fesselnde Wirkung der Jockeys in ihren bunten Blusen und die vor Kraft und Energie strotzenden vierbeinigen Vollblüter. Wenn bei Rennreiterinnen und Reitern von „Sattelkünstlern“ gesprochen wird, ist das wörtlich zu nehmen. Denn, wer den atemberaubenden Balance-Akt der Jockeys auf den schmalen Pferderücken beobachtet, die mit bis zu 60 Stundenkilometern eine halbe Tonne Pferd vom Start bis ins Ziel bewegen, der kann nur beeindruckt und begeistert sein.

Bei Rennvereinschef Ahrens und seiner Mannschaft steigt die positive Anspannung. „Wir sind bereit!“, stellt der 56-Jährige kurz vor Beginn des „Meetings der Herzen“ fest: „Der Vorstand und unsere Mitarbeiter haben alles bestens vorbereitet.“ Damit steht einem Erfolg der 145. Bad Harzburger Galopprennwoche nichts mehr im Wege. Und so wird sich Harzburg auch diesmal wieder große Mühe geben, seinem Anspruch: „Eine Rennbahn für die Region. Eine Region für eine Rennbahn“ gerecht zu werden.

Also dann: Möge die 5. Jahreszeit im Harz beginnen!



Arbeiter-Samariter-Bund

Unsere Leistungen:

- qualifizierter Krankentransport
- Fahrdienst
- Erste Hilfe Kurse
- Sanitätsdienst

Telefon: 05322 901346-0

Internet: www.asb-lhs.de/

**Für Sie im
Harz**



☎ 05322 901346-0

📷 asb_leine_harz_solling

📍 ASB RV Leine Harz Solling

📍 An den Weiden 15,
38667 Bad Harzburg

Rennwoche und Sportpark weiterentwickeln

Rennvereinspräsident Stephan Ahrens und sein Team sind hoch motiviert

von Egon Knof

In der Kommando-Zentrale des Harzburger Rennvereins auf der Bündheimer Galopprennbahn herrscht Hochbetrieb. Anfragen, Nennungen, Ticket-Wünsche – die Telefondrähte glühen. Am Samstag heißt es „Boxen auf!“ zum ersten von fünf Renntagen am Weißen Stein. Bei allem Trubel hat sich Rennvereinspräsident Stephan Ahrens Zeit für ein Kurz-Interview mit GZ-Mitarbeiter Egon Knof genommen.



Herr Ahrens, Sie sind seit 13 Jahren Präsident des Harzburger Rennvereins. Wie steht es mit Ihrer Motivation?

Die Motivation meinerseits und des gesamten Teams des Harzburger Rennvereins ist unverändert sehr groß. Für Bad Harzburg ist die Veranstaltung enorm wichtig und dessen sind wir uns bewusst. Wir wollen die Galopprennwoche und den gesamten Sportpark konsequent weiterentwickeln.

Rennvereinspräsident Stephan Ahrens und sein Team freuen sich auf viele Besucher und spannende Rennen. Foto: Knof

Was die Rennen am Weißen Stein betrifft, haben Sie schon so gut wie alles erlebt: eine Corona-Pause, ein Jahrhundert-Hochwasser, Unwetter bedingte Renn-tag-Absagen. Sie warten also immer noch auf die „optimale Rennwoche“. Wie müsste diese aussehen?

Die optimalen Bedingungen für einen Renntag sind 25 Grad und Sonnenschein. Auf die äußeren Bedingungen haben wir (zum Glück) keinen Einfluss.

Die Braunschweigische Landessparkasse (BLSK) als Hauptsponsor des Meetings hat die Rennwoche als eine „Leuchtturm“-Veranstaltung der Region Altes Braunschweiger Land auserkoren. Viel mehr geht an Werbung eigentlich kaum?

Es ist großartig, dass wir mit der BLSK einen so verlässlichen Partner an unserer Seite haben. Diese Partnerschaft ist nicht nur finanziell wertvoll, sondern gerade auch mit der Verlängerung des Sponsoringvertrages bis einschließlich 2028 ein starkes Signal für die Zukunft und Planungssicherheit des Harzburger Rennvereins.

Im April hat es einen kleinen Dämpfer für den Rennverein gegeben. Für die in Harzburg erfundenen Superhandicaps wurden mit 95 rund zehn Pferde weniger genannt als im Vorjahr. Wie groß ist Ihre Enttäuschung?

Die Anzahl der im Training befindlichen Pferde ist leider weiter rückläufig und demzufolge liegen wir genau im Trend. Jedoch sind wir sehr positiv gestimmt, dass wir dennoch kopfstärke Felder in den Superhandicaps erleben werden.



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB



**Wir wünschen viel Spaß
beim Galopprennen**
Andrea Uelzen und das Team!

Wäsche-Miehe

*Ihr Fachgeschäft seit 1907 – mit Herz und Kompetenz
in Bad Harzburg*

Herzog-Wilhelm-Straße 87 **Öffnungszeiten**
38667 Bad Harzburg Mo – Fr: 10.30 – 17.30 Uhr
☎ 0 53 22 / 22 27 Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Geschenkhause Kröner
Inh. Gisela Pelz, Herzog-Wilhelm-Str. 90, Bad Harzburg, Telefon (0 53 22) 8 77 46 42



Spiele • Puzzle • Souvenirs

Ravensburger



VON POLL
IMMOBILIEN

*Wir gratulieren allen
Konfirmanden herzlich
zur Konfirmation!*

Ihr starker Partner im Harz
Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie an.

Adolph-Roemer-Straße 16 38678 Clausthal-Zellerfeld T: 05323 - 96 23 43 0
harz@von-poll.com



Leiste Party-service

Harzer Wurstspezialitäten... und mehr!
Inhaber Tim Helbig

**Montag bis Freitag täglich wechselnder
Mittagstisch in unserer Filiale**

Herzog-Wilhelm-Str. 63 | 38667 Bad Harzburg



Michael Uffel
Meisterbetrieb

bauwerk

Dach • Fassade • Holzbau

Steimelstr. 12 38685 Langelshiem 0170 / 18 21 497 bauwerk-uffel.de

Damit fehlen aber auch rund 2000 Euro in der Kasse. Und das in einer wirtschaftlich schwierigen Situation im Lande. Wie ist das zu kompensieren und wie ist die Sponsoren-Situation für den Rennverein insgesamt?

Erfreulicherweise ist die Sponsorenlage weiterhin gut und wir sind sehr stolz, dass unsere Sponsoren voll und ganz hinter dem Event stehen. Galopprennen sind weiterhin voll im Trend, die Zuschauerzahlen auf den Rennveranstaltungen im Frühjahr sind weiter steigend.

Harzburg will ein „Rennfest für jedermann“ sein. Ein Anspruch, den es für den Rennverein zu verteidigen gilt. Ihre Willkommenskultur ist darauf ausgerichtet, dass sich jeder Rennbahn-Besucher wohlfühlt. Bis jetzt ist dieses Konzept sehr gut aufgegangen, denn die Rückmeldungen in den sozialen Medien sind rundum positiv. Was ist das Harzburger Erfolgsgeheimnis?

Zum einen haben wir während der Galopprennwoche für die Besucher ein sehr attraktives Rahmenprogramm (Aktiven-Abend, Comedy-Dinner, Skat-Turnier etc.), auch zwischen und nach den Renntagen, und zum anderen wird auf unserer Bahn extrem viel geboten. Und noch ein ganz wichtiger Punkt: Ich denke, die gastronomische Bewirtung sucht seinesgleichen.

Die Bahn am Weißen Stein in Bündheim ist zu einem Sehnsuchtsort für die große Turf-Gemeinde geworden. Gut betuchte Rennstallbesitzer fühlen sich hier genauso wohl wie Rennsportfreunde mit einem etwas schmaleren Geldbeutel. Wie schaffen Sie diesen Spagat?

Ich denke, Knackpunkt ist der „Wohlfühl-Charakter“ unserer Bahn. Die unbeschreiblich schöne Lage der Galopprennbahn eingebettet in die Harzer Berge ist ein Alleinstellungsmerkmal im Deutschen Galopprennsport.

Auch wenn der Rennsport insgesamt etwas schwächelt, sieht man Gott sei Dank wieder immer mehr junge Besucher auf den Rennbahnen. Auch in Harzburg hat man diesen Trend erkannt. Der Rennverein hat den ersten Rennsonntag zum Familientag bei freiem Eintritt erklärt. Auf was können sich Eltern und Kinder freuen?

Genau richtig. Wir sehen, dass immer mehr Familien mit Kindern bei uns zu Gast sind. Beim Familienrenntag am Sonntag, 20. Juli, bei freiem Eintritt, stehen die jüngsten Rennbahnbesucher im Fokus. Sei es im Kinderbereich mit vielen Aktionen und kostenfreien Karussell-Angeboten oder auch beim Maskottchen-Rennen, wo Foto-Shootings auf dem Programm stehen.

Der Verband Deutscher Galopp will mit den „Premium Racedays“, 15 ausgesuchten Renntagen, einen Impuls für die Weiterentwicklung des Rennsports setzen. Die Basis soll damit gefördert werden. Es wird zwölf exklusive „Premium Top Handicaps“ mit erhöhten Preisgeldern geben. Auch Harzburg wird am 26. Juli in den Genuss dieser gezielten Förderung traditionsreicher deutscher Rennbahnen kommen. Ist das ein Weg in eine bessere Zukunft des Rennsports?

Für die Aktiven des Rennsports ist es extrem wichtig, dass die Preisgelder signifikant erhöht werden. Wie in allen Lebensbereichen, ist die Kostenstruktur auch hier erheblich angestiegen.

Abschließend die Frage: Läuft die Organisation der Rennwoche trotz der Baustelle „vor der Haustür“ reibungslos? Am Herzstück der Bahn, dem Geläuf, wird schon seit Wochen intensiv gearbeitet. Besucher und Aktive dürfen sich also im Juli wieder auf optimale Bedingungen und ein unvergessliches Rennbahn-Erlebnis freuen?

Wir können es kaum erwarten, unsere Besucher begrüßen zu dürfen. Die Arbeiten auf dem Rennbahngelände sind im Plan und werden pünktlich abgeschlossen sein, um die optimalsten Bedingungen für die Besucher und die Aktiven zur Verfügung zu stellen, in der Hoffnung, dass alle dann schon die Galopprennwoche 2026 herbeisehen werden. Zum einen haben wir während der Galopprennwoche für die Besucher auch diesmal wieder ein sehr attraktives und umfangreiches Rahmenprogramm, auch zwischen und nach den Renntagen, und zum anderen wird auf unserer Bahn extrem viel geboten. Und noch ein ganz wichtiger Punkt: Ich denke, die gastronomische Bewirtung bei uns sucht definitiv ihresgleichen.



BRAUNSCHWEIGER HOF
*** superior
Tradition seit 1894



Galopp und Genuss

hotel-braunschweiger-hof.de

38667 Bad Harzburg,
Herzog-Wilhelm-Straße 54
Tel: +49 (0) 53 22 - 78 80

GERÜSTBAU Nordharz GmbH

- Industrie-
- Fassaden-
- Hänge-
- Rollgerüste

Manfred Thaller Niklas Thaller Büro: Simone Grahl
0170 - 8 93 00 16 0151 - 70 23 89 22 03 94 52 - 80 34 25

info@geruestbau-nordharz.de

SPORT Park
BAD HARZBURG

Gaststätte mit Pferde-Wettannahme und Live-Schaltung während der Bad Harzburger Galopprennwoche

Live-Wetten bei uns!



Genießen Sie spannende Pferderennen auf unserer Sonnenterrasse.

Herbrink 30 • Bad Harzburg • Tel. (0 53 22) 87 95 97 • Mobil (01 70) 5 23 36 23

Baumeister Michael Uffel

fachwerk
Zimmerei

Holzbau • Sanierung • Innenausbau

Meisterbetrieb Steimelstr. 12
05321 / 351 77 68 38685 Langelsheim



fachwerk-uffel.de

Trauer um Wilhelm Baumgarten

Ex-Präsident stirbt mit 83 Jahren



Eingerahmt von ihrem Sohn Lars-Wilhelm (re.) und dessen Lebensgefährtin Nadine Siepmann genießen Wilhelm Baumgarten und seine Ehefrau Marlies den Derby-Sieg von Fantastic Moon. Foto: Sorge

Wenn am 19. Juli die 145. Galopprennwoche beginnt, wird ein bekanntes Gesicht fehlen. Der Harzburger Rennverein (HRV) musste von einer seiner „Lichtgestalten“ Abschied nehmen. Am 7. März wurde Wilhelm Baumgarten zu Grabe getragen, der von 2001 bis 2012 als Präsident die Geschicke des Rennvereins leitete. Leiten hieß für ihn auch arbeiten, denn der am 13. Oktober 1941 geborene Harlingeröder war „ein Macher“.

Wilhelm Baumgarten darf wohl als „Retter der Rennbahn“ bezeichnet werden. Gemeinsam mit seinem Vize Felix Bergmann und Bernd Vollrodt von den KTW nahm der damalige Rennvereinspräsident den Umbau der Rennbahn am Weißen Stein in Angriff. Als 2005 das letzte Rennen gelaufen wurde, standen im Göttingeröder Bogen bereits die Baumaschinen parat. Ein Jahr später wurde die „neue Rennbahn“ eröffnet. Damit hatte Harzburg zwar den Status der „schönsten Naturrennbahn Deutschlands“ verloren, präsentierte sich dafür allerdings fit für die Zukunft. Es gibt nicht wenige, die behaupten, dass es ohne Wilhelm Baumgarten die Harzburger Galopprennwoche in heutiger Form nicht geben würde. Der Umbau der Bündheimer Rennbahn war das

Signal zum Aufstieg Harzburgs von der Provinz in die erste Liga des deutschen Galopprennsports.

Zum Vermächtnis des Rennvereinspräsidenten Wilhelm Baumgarten gehört allerdings nicht nur der Rennbahn-Umbau, sondern auch die Einrichtung der Adlerflug-Lounge so-

wie die Einführung der nach wie vor sehr beliebten Superhandicaps. Auch als SPD-Kommunalpolitiker der Stadt war der Harlingeröder eine Institution.

Viele Jahre war Wilhelm Baumgarten auch selbst Besitzer von Rennpferden, die er unter dem Decknamen Stall Hochkönig von seinem Freund Hubertus („Hubsi“) Fanelsa trainieren ließ. Überwiegend mit mäßigem Erfolg. Doch in seinen letzten Lebensjahren war ihm Glücksgöttin Fortuna noch einmal hold. Als sein ältester Sohn Lars-Wilhelm das Galopp-Syndikat Liberty Racing gründete, war natürlich auch Vater Wilhelm als Mitbesitzer dabei und konnte, gesundheitlich schon schwer angeschlagen, die Derby-siege von Fantastic Moon (2023) und Palladium (2024) in Hamburg persönlich miterleben. Hochemotionale Momente, die Baumgarten zusammen mit Ehefrau Marlies und den Söhnen Lars-Wilhelm und Nils genießen durfte.

Am 21. Februar 2025 endete für Wilhelm Baumgarten das weltliche Dasein. Mit seinem Tod verlieren der Galopprennsport und die Stadt Bad Harzburg eine ihrer größten Persönlichkeiten. Kein Kumpeltyp, sondern ein gradliniger Mann, der seinen Mitmenschen stets auf Augenhöhe und mit Respekt gegenübertrat. Ein freundlicher und kompetenter Gesprächspartner und Ratgeber, der zuhören konnte.

Die Stimme von Wilhelm Baumgarten ist nun verstummt. Nach langer schwerer Krankheit sei ihm die Ruhe gegönnt. In den Herzen seiner Familie mit Ehefrau Marlies, den Söhnen Lars-Wilhelm und Nils mit ihren Partnerinnen Nadine Siepmann und Anke Borchers sowie Enkelin Insa wird Wilhelm Baumgarten für immer weiterleben. Und auch alle Freunde, Weggefährten und Mitarbeiter werden sich gern an ihn erinnern.



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB



„Sicherheit und
faire Preise seit 1936“

**GOLD
ANKAUF**

UNSER ANGEBOT

Juwelier Dinger, im Herzen der schönen Stadt Bad Harzburg gelegen, ist seit vielen Jahren ein Begriff für aussergewöhnlichen Schmuck und feine Uhren. In unserer Goldschmiede fertigen wir für Sie Platin-, Gold- und Silberschmuck nach Ihren Wünschen und Vorstellungen an. Kreativ, individuell und mit handwerklichem Geschick und Können erfüllen wir ihre Schmuckträume.



UHREN



SCHMUCK



TRAURINGE



JUWELIER DINGER GMBH

Gold- und Platinschmiede
Meisterwerkstatt
für antike und moderne Uhren

Herzog-Wilhelm-Straße 66
38667 Bad Harzburg · Tel. 05322 / 2898

www.juwelier-dinger.de

Geschichten von der Reeperbahn

Comedy-Queen Elke Winter im VIP-Zelt
von Jörg Kaspert

Im vielseitigen Rahmenprogramm der Galopprennwoche sticht das prominent besetzte Comedy-Dinner am Dienstag, 22. Juli, im exklusiven VIP-Zelt auf der Rennbahn heraus. Wieder schickt die Reeperbahn auf St. Pauli unter dem Stichwort „Schmidt unterwegs“ einen schillernden Star des Tivoli-Theaters aus Hamburg an den Start. Für den Auftritt von Elke Winter gibt es Karten ausschließlich im Vorverkauf, eine Abendkasse gibt es für dieses Dinner nicht.

„Die Queen of Comedy reißt mit ihren Storys über Liebe, Lust und Leidenschaft jeden vom Sessel, denn, wer könnte mehr pikante Details aus seinem Leben preisgeben als Elke Winter?“, meldet Schmidts Theater. „Mit absurden Anekdoten, den verrücktesten Lebensweisheiten und wunderbaren Songs wird jeder Auftritt der



Elke Winter singt und plaudert beim Comedy-Dinner im VIP-Zelt des Harzburger Rennvereins.

Foto: Privat

schlagfertigen Vollblutentertainerin zu einem unvergesslichen Erlebnis.“

Zum Comedy-Auftritt wird ein 3-Gänge-Menü inklusive Softgetränke, Sektempfang, Bier und Wein serviert. (Einlass ist um 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr, Ende um 23 Uhr). Die Karten kosten wie im Vorjahr 99 Euro. Sie können nur im Rennbahnbüro sowie unter Telefon (05322) 3607 erstanden werden.

Telefon 0 53 22/8 0084

Tischlerei
Meisterbetrieb

Tauscher GmbH
Großhennig und Horn

Bruchstr. 25 • 38667 Bad Harzburg • www.tischlerei-tauscher.de

HM-Parkett
Holger Matschek

Ihr Meisterfachbetrieb für Parkett und mehr...

Parkett-/Dielenverlegung • Parkett-/Dielenanierung
Fertigparkett • Laminat • Kork • Design-/PVC-Belag
Teppichboden • Reparaturen • Fachhandel

Bad Harzburg • Badestraße 28
Telefon (0 53 22) 55 31 00 • Fax (0 53 22) 55 31 01
www.hm-parkett.de

Ich wünsche „Hals und Bein“

Ihr Mediaberater für den Bereich
Bad Harzburg, Oberharz, Osterode,
Wolfenbüttel und Braunschweig

Sven Ociepka
Mediaberater

☎ 05321 333-131
sven.ociepka@goslarsche-zeitung.de

Goslarsche Zeitung goslarsche.de **Harzer Panorama** sonntag

Ein Angebot, das Kinderherzen höherschlagen lässt

KNAX-Familien-Sonntag bei freiem Eintritt

von Jörg Kaspert

Der Harzburger Rennverein von 1880 überrascht die vielen Fans der Galopprennwoche in diesem Jahr mit einem Rennsonntag bei freiem Eintritt. Damit unterstreichen die Veranstalter ihre Wertschätzung des Besucheraufkommens. Ein Renntag am Sonntag zieht sowieso immer und bisher gab es allenfalls Renndonnerstage, an denen auf die Eintrittspreise verzichtet wurde. Nun wird erstmals der Sonntag, 20. Juli, ab 13.30 Uhr zum „großen Familienrenntag“ ausgerufen, an dem es keine Kassenhäuschen gibt.

Da eine Tageskarte für Erwachsene 15 Euro kostet, Schüler und Studenten 11 Euro zahlen, spart eine vierköpfige Familie an diesem Sonntag beim Betreten der Rennbahn 52 Euro. Rennvereinspräsident Stephan Ahrens sieht dieses Angebot „als Ersatz und Dankeschön für den im letzten Jahr abgebrochenen Renntag.“

Wenn man sich das attraktive Programm für die Kids ansieht, dann ist der Besuch der Rennbahn am ersten Meeting-Sonntag für Familien, sprich Eltern und ihren Kindern, geradezu Pflicht. Der als „KNAX-Familienrenntag“ beworbene Tag auf der Rennbahn am Weißen Stein bietet bei freiem



Die KNAX-Kids Didi und Dodo werden das attraktive Programm am Familien-Renntag als Walking Act für die jungen Besucher bereichern. Foto: Privat

Eintritt alles, was Kinderherzen höher schlagen lässt: Theater, Eisenbahn, Schminken, Glitzer-Tattoos, Karussell und vieles mehr. Und natürlich werden auch die Erwachsenen an diesem besonderen Tag auf ihre Kosten kommen.

Als besonderen Clou werden sich auch die „Eintracht Kids“ von Fußball-Zweitligist Eintracht Braunschweig mit tollen Aktionen einbringen. So können sich die Kinder auf eine drei mal vier Meter große Fußball-Dart-Scheibe und eine Hüpfburg freuen. Das das Eintracht-Maskottchen Leo vor Ort sein wird, versteht sich von selbst, schließlich will der blau-gelbe Löwe auch beim Maskottchen-Rennen mitmachen.

Natürlich wird auch die KNAX-Familie auf der Rennbahn am Weißen Stein vertreten sein. So dürfen sich die Kinder auf die KNAX-Kids Didi und Dodo freuen, die als Walking-Act über die Rennbahn ziehen werden.



Leo, das Maskottchen der Eintracht, hat sich für den Familientag auch angesagt.

Dachdeckerei + Tischlerei
BAU-ELEMENTE-TEAM GmbH
PV-Solar
AGM Partner
Fassade u.v.m.
☎ 05322 950 698
www.bau-elemente-team.de

Wiemann
Tischlerei
AGM Partner
Fenster · Türen
☎ 05322 6801
www.tischlerei-wiemann.de

Urlaub vom Alltag

Attraktives Rahmenprogramm geschnürt

von Egon Knof

Bad Harzburg ist zu einem „Sehnsuchtsort“ für Galoppfreunde aus Deutschland und dem benachbarten Ausland geworden. Und das nicht nur wegen der attraktiven Pferderennen. Die fünf Renntage werden vom 19. bis 27. Juli ausgetragen. In einem Sandwich von jeweils zwei Wochenend-Veranstaltungen am Samstag und Sonntag werden auch am Donnerstag Galopprennen angeboten.

Nun ist es längst nicht mehr so, dass die Turf-Freunde nur zu den Rennen nach Bad Harzburg kommen. Es gibt nicht wenige, die die einzigartige Lage der Kurstadt, umgeben von den Harzbergen, zu einem „Urlaub vom Alltag“ nutzen. Die Hotels sind sehr gut gebucht bzw. vielfach sogar seit Monaten ausgebucht. Das Rahmenprogramm des Harzburger Rennvereins (HRV) spielt sich, wie könnte es anders sein, rund um die Galopprennbahn am Weißen Stein in Bündheim ab, der „grünen Lunge“ der Stadt.

Die elftägige „Sause“ beginnt am Donnerstag mit einem Mitgliederabend am Graditzer Pavillon für angemeldete HRV-Mitglieder. Beginn ist um 18 Uhr. Der beliebte Turf-Treff mit Infos rund um die zwei- und vierbeinigen Aktiven ist ein kleiner Appetit-Anreger für das, das in den kommenden Tagen abseits der Renntage angeboten wird.

Nach der offiziellen Eröffnung der Rennwoche für geladene Gäste um 11 Uhr im großem VIP-Zelt an der Einlaufgeraden, die von Konrad Aichner, Geschäftsführer der Harz Energie, vor-

genommen wird, heißt es „Boxen auf!“ zum ersten Renntag.

Bevor am Sonntag, 20. Juli, der eintrittsfreie Renntag für die ganzen Familie beginnt (siehe Artikel), wird die Bündheimer St.-Andreas-Kirchengemeinde um 11 Uhr bei einem Open-Air-Gottesdienst auf der Haupttribüne mit Pfarrer Dirk Westphal um den Gottes Segen für Ross und Reiter bitten. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Posaunenchor aus Vienenburg. Das hat eine lange Tradition und ist aus dem Rahmenprogramm der Rennwoche nicht mehr wegzudenken.

Am Montag, 21. Juli, treffen sich die Galopper in der Alten Schmiede auf dem Gestütshof. Wie seit vielen Jahren wird Peter Schmiga von Radio Okerwelle ab 19 Uhr eine Talkrunde mit Aktiven des Rennsports moderieren.

Dienstagabend ist Comedy angesagt. Um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) wird die „Queen of Comedy“, Elke Winter, das VIP-Zelt unsicher machen (siehe Artikel). Am Mittwoch steht dann die beliebte Rennbahnführung unter dem Motto „Einblicke hinter die Kulissen“ mit Detlef Kaczmarek an. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Führring. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Abend steht ab 19 Uhr der traditionelle Preiskat im großen Café-Zelt auf dem Programm.

In derselben Location trifft sich das Feier-Volk am Donnerstag nach dem letzten Rennen zur großen After-Race-Party. Ab 19.30 Uhr wird dort wie in den Vorjahren so richtig die Post abgehen.

Der Freitag steht wie immer im Zeichen des Fußballs. Auch das hat eine lange Tradition. Ab 17 Uhr sind auf dem Sportplatz an der Rennbahn drei Begegnungen vorgesehen. Nach einem Jugendspiel wird eine Auswahl der TSG Bad Harzburg gegen ein Team von Rennsport-Aktiven antreten, bevor die 1. Herren der TSG ihren Auftritt haben wird. Der Gegner stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Am Final-Sonntag, 27. Juli, gibt es noch ein besonderes Highlight: Die Harzer Falken kommen! Vorstand, Trainer und Spieler des Braunlager Eishockey-Clubs werden ab 15 Uhr in einem Pavillon auf der Rennbahn Autogramme geben.

Zwei besondere Attraktionen für das Partyvolk mit zweimal 50 Liter Freibier sind schließlich an den beiden Samstagen der Rennwoche geplant, die vom rührigen Stall Rennbahnfieber und vom Stall GANERB gesponsert werden. Jeweils ab 18 Uhr wird DJ Hecht im Kaffeezelt für ausgelassene Stimmung.



Die Harzer Falken kommen am Final-Sonntag zu einer Autogrammstunde auf die Rennbahn. Foto: Drechsler



IN BAD HARZBURG UND HARLINGERODE!

Unser  schlägt
für die Region!

Ihr Inhaber Ronny Lunze



**Frisch, regional und einmalig
auf jeweils 3000 m².**

Grosse Auswahl an

- ✓ BIO- & ALNATURA-PRODUKTE
- ✓ REGIONALE SPEZIALITÄTEN
- ✓ DRY-AGED-REIFESCHRANK
- ✓ BACKSHOP UND SALATBAR
- ✓ PARTY- UND PLATTENSERVICE
- ✓ PRÄSENTKÖRBE
- ✓ KOMMISSIONSKAUF
- ✓ LIEFERSERVICE
- ✓ GROSSE BEDIENTHEKEN FÜR FLEISCH, WURST, KÄSE & FISCH

Unser Mission ist Ihr Genuss!



Montag bis Samstag

7.00 – 20.00 Uhr

Montag bis Samstag

7.00 – 21.00 Uhr

Landstraße 33 - 35 · 38667 Harlingerode
Tel. 0 53 22 / 87 89 90  

Am Güterbahnhof 1 · 38667 Bad Harzburg
Tel. 0 53 22 / 7 84 60  

Pokal und Flugshow für die Besten

Vier Jahrzehnte GZ-Jockey-Cup –
Alles begann mit Michael Schmoldt
von Egon Knof



Eins zwei drei, im Sauseschritt eilt die Zeit – wir eilen mit“, wusste schon der deutsche Maler, Zeichner und Schriftsteller Wilhelm Busch. Blickt man auf den Jockey-Cup der Goslarschen Zeitung, kann man dem humorvollen Max-und-Moritz-Erfinder nur zustimmen. Bei der am kommenden Samstag beginnenden 145. Bad Harzburger Galopprennwoche wird die Goslarsche Zeitung bereits zum 40. Mal (!) den besten Reiter oder die beste Reiterin am Weißem Stein mit einem Pokal auszeichnen. In der langen und sehr illustren Liste der Meetingchampions stehen sehr prominente Namen

Michael Schmoldt war 1985 der erste Gewinner des Jockey-Cups der Goslarschen Zeitung, der von GZ-Redakteur Achim Balkhoff überreicht wurde. Der Pokal für den besten Reiter am Weißem Stein hat auch heute noch einen Ehrenplatz. Foto: GZ/Privat



Modelle mit hohem oder tiefem Einstieg finden Sie bei uns.



Autohaus Scholl GmbH
Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 59, 38667 Bad Harzburg
Tel. 053 22 / 90 00

Alles begann 1985 mit Michael Schmoldt, der nach alter Zählweise mit fünf Siegen vier zweiten und fünf dritten Plätzen 28 Punkte sammelte und nicht zu schlagen war. „Ach, das ist so lange her, das interessiert doch keinen mehr“, gibt sich Schmoldt bescheiden. Doch läuft das wohl eher unter Fishing for Compliments. Natürlich lebt die heutige Generation im Jetzt, gleichwohl ist alle-

mal interessant, was früher war. Und ein kleines Bisschen stolz ist Michael Schmoldt ja dann doch, dass er der erste Gewinner des GZ-Jockey-Cups in der Historie der Harzburger Rennwoche ist.

Und, ist er dem Galoppsport treu geblieben? „Na klar“, kommt es wie aus der Pistole geschossen. Er sei zwar 1980 in seinen Beruf als CDC-Fräser mit computergesteuerten Fräsmaschinen zurückgegangen und habe die nächsten zehn Jahre nur noch nebenbei Rennen geritten. Weil es aber nun mal ohne Reiten nicht ging, hat er in der Freizeit mit Windsurfen angefangen. „Ich muss immer aktiv sein“, erklärt Schmoldt sein Hobby. Doch reiten auf einem Board über hohe Wellen oder Reiter auf einem vollblütigen Partner über eine Rennbahn sind halt nicht dasselbe.



Michael Schmoldt 1986 nach dem Sieg am Weißem Stein im Preis vom Autohaus Scholl mit dem Hengst Argo aus dem Gestüt Harzburg. Foto: Archiv

„Als ich 2016 in Rente gegangen bin, wollte ich nur noch Golf spielen“, blickt der GZ-Cup-Premieren-Sieger zurück. „Hat auch Spaß gemacht“, sagt er heute, aber irgendwie war er doch ganz froh, dass er auf der Bremer Galopprennbahn Martina Grünwald traf, die ihn fragte, ob er nicht ihre Pferde im Training reiten könnte. „Das habe ich dann drei Jahre gemacht“, so Schmoldt. Heute reitet der 74-Jährige immer noch zweimal die Woche bei Simon Stokes im Gestüt Fährhof aus. Dazu kommen am Wochenende ein oder zwei Rennpferde auf der Alten Bult in Hannover bei Jutta und Achim Stolberg.

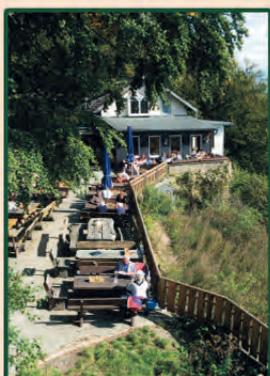
Ach ja, und nicht zu vergessen: Bei aller Reiterei hat Michael Schmoldt auch noch ein Privatleben. Heute wohnt er in Bremen-Oberneuland. Ebenerdig in einem Bungalow, den er für die Familie vor 30 Jahren gekauft hat, als

Waldgaststätte Rabenklippe



Montag Ruhetag
(Ausnahme: An Feiertagen)
Dienstag bis Sonntag
von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
Änderungen vorbehalten.

Tel. 05322 2855
www.rabenklippe.de



LUCHS-Projekt Harz • GEHEGE Rabenklippe
Fütterungen ganzjährig,
jeweils mittwochs und samstags um 14.30 Uhr.

SUPPORT YOUR LOCAL

Neue & attraktive Bonusaktionen



QR-Code mit Kamera scannen.

pferdewetten.de

Offizieller Wettpartner des Harzburger Rennverein e.V. von 1880

Ist nix mit
Lorbeerkranz
aufs Haupt: Am
Weißen Stein
gibt's für die
erfolgreichsten
Reiter seefrische
Algen als
Beautykur.

Foto: Knof



bei seiner Frau MS diagnostiziert wurde. Zur Familie Schmoltdt gehören darüber hinaus Tochter Sanne sowie zwei Enkeltöchter und zwei Urenkel.

Wie Rennen gewonnen werden, weiß der langjährige Jockey immer noch. Letztes Jahr in Harzburg lief Stollbergs Igneo. Als dessen Reiter Andrea Ricupa im Führung meinte, dass er sich einen guten Platz im Mittelfeld suchen wolle, grätschte Michael Schmoltdt mal kurz dazwischen: „Nein, Du gehst letzte Stelle und wartest bis in den Einlauf.“ Das Ergebnis ist bekannt: Der Wallach Igneo gewann den Ausgleich IV natürlich.

„Wie viele Rennen ich auf meiner Lieblingsbahn Am Weißen Stein gewonnen habe, kann ich gar nicht mehr sagen“, stellte Schmoltdt abschließend fest.

Wir schon! Zumindest von 1983 bis zu seinem Karriere-Ende 1990 waren es exakt 15. Was von 1976 bis 1982 war, darüber gibt die Datenbank von Deutscher Galopp leider keine Auskunft. Dafür nennt der Verband an dieser Stelle Schmoltdts komplettes Vornamen-Register: Mi-

chael Hinrich R. Wir haben es in diesem Artikel bei Michael belassen, sonst hätte vielleicht der Platz nicht gereicht.

Nur eines findet Michael Schmoltdt schade: „Ich wäre in Harzburg gern bei einem Rennen für ehemalige Jockey-Cup-Gewinner dabei gewesen.“ Na ja, vielleicht klappt's damit ja noch. „Dann muss es aber schnell gehen, sonst kann sich Ur-Opa Michael nicht mehr auf dem Pferd halten“, stellte der einstige GZ-Jockey-Cup-Gewinner mit einem schelmischen Lächeln fest. Zeit hätte er im Juli jedenfalls, und vor Ort wäre er auch, denn natürlich steht das Meeting am Weißen Stein wieder auf der Schmoltdt'schen Reiseroute. Bleibt noch zu erwähnen, dass Michael Schmoltdt 1985 nicht in den See geflogen ist. Das spektakuläre Ritual feierte erst Jahre später Premiere.

Doch wer hatte eigentlich die Idee, den Cup-Gewinner in den See vor den Tribünen zu werfen? „Das weiß ich nicht mehr genau“, sagt Roland Baresch, gefühlt 100 Jahre Abwieger am Weißen Stein. „Ich glaube, das habe ich mit Rosi ausgeheckt“, ergibt eine „Schnell-Suche“ des bekennenden Werder-Bremen-Fan in seinem Hinterkopf. Mit „Rosi“ ist Rosi Schwarz gemeint, die langjährige Assistentin der Harzburg-Redaktion der Goslarschen Zeitung, die über viele Jahre die Rennwochen „belebte“.

Ein Jockey-Championat wird auf keiner Rennbahn Deutschlands so publikumswirksam zelebriert, wie in Harzburg. „Der Sieger macht den Flieger“, heißt das Motto. Roland Baresch weiß: „Die Reiterinnen und Reiter finden es zwar nicht gerade angenehm, aber es muss eben sein und ist ja irgendwie auch ein Güte-Siegel“. Der traditionelle Flug in den See ist nicht mehr wegzu-denken. „Richtig gewehrt hat sich jedenfalls noch keiner“, so Baresch. Hätte ohnehin keinen Zweck, denn die Helfer der „Baresch Airline“ sind erbarmungslos und können zupacken. Sogar bei den beiden Reiterinnen, die in den Annalen des GZ-Jockey-Cups stehen: Steffi Hofer (2009) und Sonja Daroszewski (2017). Für Baresch ist klar: „Die Leute lieben das Spektakel. Es ist eine Gaudi und gehört einfach dazu.“

Seiner Meinung nach war der Ire Martin O'Reilly 2005 der erste GZ-Jockey-Cup-Gewinner, der auf den Schultern der Baresch-Crew zur Flugshow am See getragen und dann in hohem Bogen ins modrige Nass befördert wurde.

Nur zweimal, 2019 und 2024, musste die Flugshow ausfallen. Beide Male hieß der Sieger Bauyrzhan Murzabayev. Doch, weder ist der



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

32-jährige, in Almaty (früher Alma-Ata) geborene Kasache, der seit 2013 in Deutschland reitet, wasserscheu, noch hat er sich gedrückt. Er musste vielmehr am Finalsonntag im Harz bei den parallel ausgetragenen Rennen in München-Riem in den Sattel steigen. Gleichwohl weiß „Murza“ wie es ist, als Sieger in die Fluten des Harzburger Sees einzutauchen, die Andre Best nach seinem Cup-Sieg 2015 als „eine stinkende Plörre“ bezeichnete. Denn, 2021 war er, wenn man so will, zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort und machte nach der obligatorischen Sektdusche bei der Pokalübergabe unter dem Jubel des Publikums als Sieger doch noch den Flieger.

Bleibt die Frage: Auf wen wartet diesmal der See. Schwer zu sagen. Einen echten Favoriten gibt es nicht. Die größten Chancen haben in aller Regel diejenigen Reiterinnen und Reiter, die an allen fünf Harzer Renntagen in den Sattel steigen. Ein in Bündheim immer ernst zu nehmender Kandidat ist Jozef Bojko. Der steht am Weißen Stein mit jedem Grashalm auf Du und Du und hat zuhause schon fünf GZ-Pokale in der Vitrine. Nach dem Umbau der Rennbahn 2005/2006 haben so gut wie alle Spitzenjockeys Bad Harzburg im Termin-Kalender angekreuzt. Sieg ist Sieg, ob in Baden-Baden, Hamburg oder Harzburg.

Nur eins ist sicher: Eine Titelverteidigung wird es nicht geben. Bauyrzhan Murzabayev ist nach einem schweren Sturz außer Gefecht. Zumindest der amtierende Deutsche Meister Thore Hammer-Hansen und Arc-Sieger René Piechulek sind immer in der Lage, auch mit weniger Ritten die nötigen Punkte zum Gewinn des GZ-Jockey-Championat zu holen. Nach Steffi Hofer (heute Koyuncu) und Sonja Daroszewski wäre es auch mal wieder an der Zeit, dass eine Reiterin den Cup mit nach Hause nimmt. Am ehesten zuzutrauen wäre ein solcher Coup wohl der Belgierin Anna van den Troost oder der frischgebackenen Auszubildenden

Nina Baltromei, die am Weißen Stein von den Trainerinnen und Trainern sehr gern gebucht werden.

„Boa, was für eine Plörre!“ Für Andre Best (re.), GZ-Cup-Sieger 2015, war der Flug in den See nicht das reinste Vergnügen, auch wenn das Foto mit Gert Barsig etwas anderes suggeriert. Foto: Sorge



1985

EHRENTAFEL

2024

1985	MICHAEL SCHMOLDT	28 Punkte
1986	SIGGI KLEIN	53 Punkte
1987	TERENCE HELLIER	32 Punkte
1988	JÖRG PIONTEK	42 Punkte
1989	RALF KAHNFELD	37 Punkte
1990	RONNIE LÜDTKE	37 Punkte
1991	ALAN GORMAN	57 Punkte
1992	DIRK FUHRMANN	68 Punkte
1993	MARTIN O'REILLY	64 Punkte
1994	TORSTEN MUNDRY	98 Punkte
1995	MARC TIMPELAN	74 Punkte
1996	PAUL HARLEY	69 Punkte
1997	JOZEF BOJKO	71 Punkte
1998	JOZEF BOJKO	75 Punkte
1999	JOZEF BOJKO	80 Punkte
2000	ANDREAS BOSCHERT	74 Punkte
2001	JOZEF BOJKO	101 Punkte
2002	JAN KORPAS	57 Punkte
2003	JAN KORPAS	79 Punkte
2004	MARTIN O'REILLY	70 Punkte
2005	MARTIN O'REILLY	89 Punkte
2006	JOZEF BOJKO	85 Punkte
2007	ANDREAS HELFENBEIN	91 Punkte
2008	FILIP MINARIK	130 Punkte
2009	STEFFI HOFER	80 Punkte
2010	CEVIN CHAN	89 Punkte
2011	DENNIS SCHIERGEN	77 Punkte
2012	CEVIN CHAN	82 Punkte
2013	CEVIN CHAN	84 Punkte
2014	MIKKI CAEDDU	81 Punkte
2015	ANDRE BEST	93 Punkte
2016	DANIELE PORCU	100 Punkte
2017	SONJA DAROSZEWSKI	63 Punkte
2018	WLADIMIR PANOV	75 Punkte
2019	BAUYRZHAN MURZABAYEV	104 Punkte
2020	AUSFALL (CORONA-PANDEMIE)	
2021	BAUYRZHAN MURZABAYEV	51 Punkte
2022	LEON WOLFF	104 Punkte
2023	MIGUEL LOPEZ	70 Punkte
2024	BAUYRZHAN MURZABAYEV	58 Punkte

Ausbildung Bankkauffrau/Bankkaufmann (m/w/d)

Start ist der 1. August
eines jeden Jahres.



Wenn die Landessparkasse dich ausbildet, profitierst du vielfach:

- Tarifliche Übernahmegarantie nach der Ausbildung
- Home-Office inkl. Notebook und iPhone 16
- Gute Vergütungsaussichten - bereits in der Ausbildung
- Attraktive berufliche Perspektiven für deine Zukunft
- Einsätze in vielen unterschiedlichen Abteilungen mit Eigenverantwortung
- Kompetente Betreuung und Unterstützung während der gesamten Ausbildung
- Erfahrung in der Privat- und Firmenkundenberatung
- Individuelle Entwicklung im Unternehmen: Führungskraft oder Fachspezialist(in)
- Studienprogramme nach der Ausbildung an den Berufsakademien oder Hochschulen usw.

Die richtige Adresse für deine Ausbildung.

Die Ausbildung bei der Landessparkasse bietet dir Spaß und Verantwortung bei der Arbeit mit Menschen. Außerdem spannende, vielseitige Aufgaben im Team sowie beste berufliche Aussichten. Und das von Anfang an. Ob bei der Eröffnung eines Kontos, der Beratung für eine Geldanlage oder beim Finanzierungsgespräch – du stehst in direktem Kontakt mit unserer Kundschaft. Du bist ihr kompetenter Finanzprofi in allen Geldfragen und eine wichtige Vertrauensperson.

Mit deinem Know-how und Einfühlungsvermögen findest du die jeweils passenden Finanzprodukte und bietest maßgeschneiderte Lösungen an. An erster Stelle in der Ausbildung steht deshalb die Kundenberatung. Dabei lernst du alle wichtigen Bereiche unserer Bank kennen und kannst in vielen zukunftsorientierten Projekten mitarbeiten. Über Seminare und Studiengänge kannst du dein Fachwissen ausbauen und vertiefen.

Was wir dir bieten:

Mobiles Arbeiten mit technischer Ausstattung

In deiner Ausbildung wirst du, abhängig vom Einsatzort, auch im Home-Office arbeiten können. Von uns bekommst du dafür ein Notebook und ein Smartphone.

Tarifliche Übernahmegarantie und Karriere

Unser Ziel ist es, dich über die Ausbildungszeit hinaus für unser Haus zu begeistern. Eine Übernahmegarantie nach der Ausbildung erhältst du bereits mit deinem Ausbildungsvertrag.

Eine individuelle Qualifizierung

Gemeinsam arbeiten wir an deiner Karriere! Diverse Workshops, Schulungen und Seminare machen dich zum Profi und fit für die Prüfungen.

30 Urlaubstage + 5 Freistellungstage

Für deine Prüfungen während der Ausbildungszeit schaffen wir dir extra Luft, so kannst du dich optimal vorbereiten.

Cash-Card

Auf deine Pluxee Benefit Card buchen wir dir jedes Quartal 45 Euro! Einfach so. Bei unseren Kooperationspartnern kannst du damit Essen, Trinken, Tanken, Shoppen...

Azubi-Projekte und Events

Azubis binden wir aktiv bei Projekten/Events ein und bieten Freiraum, eigene Formate auf die Beine zu stellen.

Vernetzung und Kooperation:

Bankweite Projekte, Jahrgangsübergreifende Teamworkshops, etc. sind die Basis für dich, schnell in unserem Haus anzukommen. Du bist von Anfang an ein Teil des NORD/LB Konzerns.

Kennenlern-Events

„Crew Love is True Love“. Bevor die Ausbildung startet, laden wir dich und alle neuen Azubis zu besonderen Events ein. So lernst ihr euch und uns vor dem offiziellen Start kennen.

Azubi-Social Media Redaktion

Du kannst im Social Media-Team mitarbeiten, eigene Contents erstellen und unseren Followern zeigen, was du bei uns erlebst.

Deutschland-Ticket

Ob Arbeitsweg oder Freizeitabenteuer – wir übernehmen die Kosten dafür.

Wie ist die Ausbildung gestaltet und organisiert?

Die Ausbildung findet über 2,5 Jahre parallel in der Landessparkasse und in der Berufsschule statt.



Gut, wenn du diese persönlichen Fähigkeiten und Interessen mitbringst:

- Freude am Umgang mit Menschen sowie Kunden und Serviceorientierung
- Freundliches, sicheres und offenes Auftreten
- Ein großes Maß an Lernbereitschaft
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen und kaufmännischen Tätigkeiten
- Wichtige Schulfächer: Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen (Englisch)
- Gutes Zahlenverständnis und Lust, mit Zahlen umzugehen
- MS-Office-Kenntnisse (Word, PowerPoint, Excel)

Wie hoch ist die Vergütung?

Bereits ab dem ersten Ausbildungsjahr wirst du überdurchschnittlich bezahlt. Die Ausbildung gehört damit zu den bestbezahltesten in Deutschland.

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1.346 €	1.408 €	1.470 €

Das Gehalt wird 13 mal im Jahr gezahlt.

Interessiert?

Dann zeig uns wer du bist!
Reiche deine Bewerbungsunterlagen **online** in unserem Bewerberportal unter blsk.de/spannend ein.



Fragen? Wir sind für dich da!

Bianca Hartmann
Tel. 0531 487-3920
bianca.hartmann@nordlb.de



Marleen Klapper
Tel. 0531 487-3924
marleen.klapper@nordlb.de



blsk.de/spannend

[instagram.com/landessparkasse](https://www.instagram.com/landessparkasse)

[facebook.com/landessparkasse](https://www.facebook.com/landessparkasse)



Ein Unternehmen der NORD/LB

Das „Königshaus“ an der Route 66

Zwei „blaublütige“ Hengste beschenken Goslarer Rennstallbesitzer einen optimalen Start in die Rennsport-Szene

Von Egon Knof

Route 66 – das riecht nach Abenteuer, Freiheit, unendlicher Weite, Benzin und Wind in den Haaren. Und nach einem Ford Mustang Cabrio, in Rot versteht sich. Womit wir beim Thema wären. Denn auch in diesem Artikel geht es um Mustangs, also Pferde. Allerdings nicht um die amerikanischen Wildpferde, sondern um englische Vollblüter. Während der Mythos der legendären Route 66 im Herzen Amerikas immer mehr verblasst, wird die Erfolgsgeschichte des gleichnamigen Rennstalles im Harz weiter fortgeschrieben.

Stall Route 66 ist der Deckname von Sepp Hellmich, den alle Welt kurz Seppel ruft, und seinem Sohn. Der heißt ebenfalls Sepp. Zur besseren Unterscheidung wurde dem Sepp im Standesamt kurzerhand noch ein Günther angefügt. Sagt aber kein Mensch. Seinen vollen Namen hörte Hellmich Junior eigentlich nur, wenn er als Kind etwas angestellt hatte, bzw. in schriftlicher Form, wenn er Post von der Behörde bekam. Zunächst wurde Sepp-Günther noch Seppi gerufen, doch diese Verniedlichung passete später auf den Heranwachsenden nicht mehr, war ihm eher peinlich. Jetzt heißt er eben wie sein Vater Sepp, und falls doch einmal Verwechslungsgefahr besteht, wird eben beim Papa kurz ein Senior drangehängt.

Doch zurück zum einprägsamen Stallnamen Route 66. Am Anfang stand der Traum von einem Roadtrip auf der „Mutter aller Straßen“ im Land der unbegrenzten Möglichkeiten. „Trainer Christian Sprengel und ich hegen schon länger den Plan, einmal die berühmte Route 66 in Amerika zu befahren“, nannte Seppel Hellmich 2007 in einem Interview seinen großen Traum, hatte aber schon eine Vorahnung: „Wahrscheinlich schieben wir das so lange heraus, bis es dann nicht mehr geht.“ Stimmt! Bis heute kennt Hellmich Senior die Route 66 nur vom Hörensagen, obwohl er schon einige Male im Amerika war. Und da die biologische Uhr unbarmherzig tickt und der Körper auch nicht mehr so richtig mitspielt, wird es wohl nichts mehr werden mit

STICHWORT

Die Route 66 war eine 1926 eröffnete, 3945 Kilometer lange Fernstraße (US-Highway) im Fernstraßensystem der USA. Sie führte von Chicago (Illinois) durch die weiteren US-Staaten Missouri, Kansas, Oklahoma, Texas, New Mexico, Arizona nach Santa Monica/Los Angeles (Kalifornien). Sie galt, abgesehen vom Lincoln Highway, als eine der ersten durchgehend befestigten Straßenverbindungen zur Westküste. Heute existieren nur noch Teilstücke der früher auch Mother Road oder Main Street of America genannten Gesamtstrecke.

Quelle: Wikipedia

einer Tour auf der Route 66 (siehe Stichwort). Doch die gibt es im Originalzustand ohnehin nicht mehr. Und, wird Sepp Junior den großen Traum seines Vaters erfüllen und irgendwann einmal in historischer Mission quer durch Amerika düsen? „Mal sehen“, sagt der Sohnmann, doch so richtig überzeugend klingt das nicht.

Damit ist das Zustandekommen des originellen Stallnamens also geklärt. Wie Josef Hellmich, der 1943 in Schlesien geboren wurde, zum Vollblutbesitzer wurde, allerdings noch nicht. Eigentlich hatte Seppel Hellmich schon solange er denken kann eine Affinität zum Pferderennen. Sein Vater Josef war ein regelmäßiger Rennbahngänger und hatte den kleinen Seppel dabei immer im Schlepptau. Doch Pferderennen anschauen und ein eigenes Rennpferd zu besitzen sind zwei völlig verschiedene paar Schuhe.

Und so dauerte es noch ein Weilchen bis zum eigenen Rennstall. Doch, nachdem Seppel Hellmich das Café am Markt in seiner neuen Heimat Goslar erworben hatte, das er zusammen mit seiner Lebensgefährtin Ute Bestmann führte, stimmten auch die finanziellen Möglichkeiten, um den Schritt ins Besitzerlager zu wagen. Als

Trainer wurde, wie erwähnt, Christian Sprengel auserkoren. Für den Kaiserstädter eine logische Wahl: „Christian ist ein Fachmann, ein sehr guter sogar, bei dem wir uns bestens aufgehoben fühlen“, wie Hellmich feststellt.

Von Anfang an dabei auch Sepp Hellmich jun. Er wurde 1988 in Goslar geboren. „Ich bin durch das Café meiner Eltern Seppel und Ute Bestmann praktisch auf dem Goslarer Marktplatz aufgewachsen“, blickt Hellmich zurück. Da er weder verheiratet ist, noch Kinder hat, kann er sich ganz dem Rennsport widmen. Inzwischen zog es Sepp Hellmich von der Kaiser- in die Kurstadt nach Bad Harzburg. Hier wohnt er gewissermaßen in einem Haus mit „Stallgeruch“, hat der Route-66-Eigner sein neues Domizil doch vom gebürtigen Bad Harzburger Lars-Wilhelm Baumgarten, dem Gründer des Turf-Syndikats Liberty Racing, erworben.

Schaut man auf die Erfolge nach dem Einstieg ins Besitzerlager 2003, kann man Hellmichs Rennstall im übertragenen Sinne auch als „Königshaus“ an der Route 66 bezeichnen. Denn die ersten Pferde, die unter den schwarz-gelben Rennfarben mit der optisch prägnanten Zahl 66 an den Start gingen, König Turf und King's Hall, führten nicht nur den königlichen Titel im Namen, sondern gehörten auf der Rennbahn auch zu den besten Pferden ihrer Generation.

Begonnen hatte alles damit, dass Sprengel im Jahre 2003 auf der Iffezheimer Herbstauktion in Baden-Baden für 19.000 Euro den einjährigen König Turf ersteigerte, den er natürlich auch persönlich trainierte. Der Hengst, der vom Gestüt Elsetal gezüchtet wurde, war als Sohn des mehrfachen deutschen Deckhengst-Champions Big Shuffle und der fruchtbaren Mutterstute Kaiserin sehr gut gezogen und zeigte wie die meisten „Big Shuffles“ vor allem auf kurzen Strecken bis zur Meile seine große Klasse. König Turf ge-

Torsten Mundry schreit im September 2007 seine Freude heraus: Gerade hat er in Köln für den Stall Route 66 mit König Turf die Europa-Meile gewonnen.

Fotos: Sorge



wann hierzulande die Kölner Europa-Meile (Gruppe II), die Hamburger Meile (Gruppe III) sowie den Großen Preis der Freien Hansestadt



Siegerrunde nach dem Sieg in der Europa-Meile mit Hauotdarsteller König Turf mit seiner Führerin, Sepp Hellmich Junior (li.) Trainer Christian Sprengel und Sepp Hellmich Senior.

Bremen (Gruppe III) und in Frankreich den Prix Edmond Blanc (Gruppe III). Insgesamt feierte der Hengst acht Siege und verdiente dabei 277.500 Euro an Prämien.

Nach seiner Rennkarriere wurde König Turf als Deckhengst in der französischen Hinderniszucht eingesetzt. Mit 22 Jahren trat er im November 2024 ab und feierte nach seinem Tod posthum seinen größten Züchterfolg, als sein Sohn Solness in Leopardstown (Irland) die Paddy's Rewards Club Chase auf Gruppe-I-Ebene gewann. Erwähnung verdient zudem der Wallach Darasso, ein erstklassiger Steepler, der mehrere Gruppe-Rennen gewann. Auch König Turfs rechte Brüder König Shuffle (1996 von Big Shuffle) und König Concorde (2005 von Big Shuffle) waren auf Gruppe-Niveau erfolgreich.

Als würdiger Nachfolger von König Turf wechselte der 2008 geborene King's Hall in den Stall Route 66. Auch er wurde vom Gestüt Elsetal gezüchtet. Mutter des vom Stallion Halling gezeugten Hengstes war die Turfkönig-Tochter Königin Turf, eine Halbschwester von König Turf.



King's Hall unter Umberto Rispoli nach dem Gruppe-III-Treffer für den Stall Route 66 im Prix Edmond Blanc.

Foto: Sorge

King's Hall ist somit also der Neffe von König Turf. Er gewann für die Hellmichs 2012 auf dem Düsseldorfer Grafenberg den Großen Preis der Landeshauptstadt und im Jahr zuvor in Frankfurt den Hessen-Pokal jeweils auf Gruppe-III-Ebene. Am Ende seiner Rennkarriere standen sechs Siege und eine Gewinnsumme von 116.240 Euro zu Buche.

Weitere erfolgreiche Pferde aus den Anfangsjahren des Stalles Route 66 waren Aturo (2004 von Big Shuffle), 2010 Sieger im Bremer Oster-Sprintpreis (Gruppe III) und der Rietberger El Vettori (2003 von Vettori), 2008 Tierce-Sieger in Frankreich. Auch Let's Run (2007 von Numerous), der später in den Besitz von Karen Kaczmarek aus Schlewecke wechselte, und Aamaal (2007 von Mamool) trugen in dieser Zeit den Hellmich-Dress. Mit der Stute Aamaal verbindet Sepp Hellmich auch einen seiner schwärzesten Tage als Besitzer, denn deren hoffnungsvolle Tochter Argentina, eine 2018 geborene Kentargent-Stute, musste nach einem Beinbruch eingeschläfert werden. „Sie ist in meinen Armen gestorben“, erinnert sich Hellmich an diesen emotionalen Moment. Als Racing-Manager und Rennstall-Besitzer weiß man natürlich auch mit schlechten Nachrichten umzugehen. Verletzungen der Pferde gibt es immer wieder, „aber der Tod von Argentina war schon eine andere Nummer“, blickt Hellmich nachdenklich zurück.

Nach einer kurzen Durststrecke ohne große Erfolge, startete der Stall Route 66 in letzter Zeit wieder kräftig durch. Mit Hope and Believe (2021 von Make Believe) und Night of Lakis (2021 von Lord of England) hatte Sepp Hellmich im August vergangenes Jahr sogar zwei Pferde im Preis der Diana. Nach sehr unglücklichen Rennverläufen gab es für das Route-66-Duo im



Ein bezauberndes Team

**Top informiert und
professionell –
unser Team berät
Sie gerne!**



Golfstraße 11, 38667 Bad Harzburg
T: +49 (5322) 96 76 - 50, E: kanzlei@kregel-regent.de
www.kregel-regent.de

Düsseldorfer Stuten-Derby (Gruppe I) allerdings nichts zu gewinnen. Am Ende wurden es die Plätze 11 und 14.

Das soll am 3. August anders werden. Nach einem hochüberlegenen 13-Längen-Sieg beim Jahresdebüt in Hoppegarten ist für die drei Jahre alte Innora, eine aus der Mutterstute I Think So gezogene Lord-of-England-Tochter, ein Start in der „Diana“ fest eingeplant. Natürlich mit einem besseren Ergebnis. Im Übrigen wird Innora, die von Henk Grewe in Köln-Weidenpesch trainiert wird, vermutlich im stalleigenen Pferdetransporter nach Düsseldorf anreisen. Vor zwei Jahren hat Hellmich das Unternehmen „Route 66 Horse Transporte“ gegründet. Zum „Inventar“ gehören neben dem Chef die Mitarbeiterinnen Silke und Anna Knigge. Neben seinen eigenen Vierbeinern transportiert Hellmich auch Pferde anderer Besitzer zu den Rennen im In- und Ausland.

Hin und wieder nimmt Sepp Hellmich auch Freunde mit ins Boot. Wie bei der Stute Hope and Believe, die bei Goffs ersteigert wurde. 60 Prozent hält er selbst, mit 30 bzw. 10 Prozent sind der Bad Harzburger Bernd Reese und Oliver Henning aus München beteiligt. „Fifty fifty“ gilt bei Night of Lakis, die je zur Hälfte Hellmich und Reese gehört. Das gilt auch für die Diana-Kandidatin Innora, die ihre Rennen ebenfalls unter „Stall Route 66 u. Bernd Reese“ absolviert.

Zur Zusammenarbeit von Hellmich und Reese gibt es eine nette Anekdote. „Wir haben uns vor zwei Jahren zufällig im Café Peters getroffen“, erinnert sich Hellmich. „Bernd erzählte mir, dass er gern an einem Rennpferd beteiligt wäre. Nichts leichter, als dass, habe ich gesagt und ihm eine Partnerschaft angeboten.“

Immer dabei ist Tierarzt Dr. Wolfgang Lau aus Langelshelm. „Er gehört zu meinem Team, seit ich den Stall Route 66 übernommen habe“, informiert Hellmich. Mit Lau, seinerzeit Stammgast im Café am Markt und selbst viele Jahre Besitzertrainer, verbindet Hellmich eine lange Freundschaft. „Wolfgang untersucht auf Auktionen auch die von mir ins Auge gefassten Pferde und ist bei jeder Reise und jedem Sieg dabei.“



Die Stute Innora (hier unter Thore Hammer-Hansen) soll im „Preis der Diana“ für Furore sorgen.

Foto Rühl

So soll es auch am 3. August sein, wenn die Route-66-Stute Innora in Düsseldorf im Preis der Diana antreten wird. Neben viel Ehre und dem Zuchtprädikat Blacktype wartet auf die Teilnehmerinnen im Stutenderby eine Gesamtbörse von 500.000 Euro. Allein die Siegerin der „Diana“, ein Rennen der Gruppe I über 2200 Meter, wird 300.000 Euro in die Kasse ihrer Besitzer spülen, „...die in Bad Harzburg wohnen“ wäre ein Satzende, gegen das Hellmich und Reese sicher nichts einzuwenden hätten.



Dörntener Straße 29
38644 Goslar
Tel.: 0 53 21/37 36-0
Fax: 0 53 21/37 36-99



www.pätzold-bauunternehmen.de



Hochbau | Altbausanierung | Ingenieurbau

Schlüsselfertigbau | Mobiler Bauservice



Umfangreiche Vorbereitungen

Harzburger Galopprennwoche: Welche Neuerungen warten auf Besucher?

von Holger Schlegel und Egon Knof

Am Samstag beginnt die 145. Harzburger Galopprennwoche. Auf der Anlage am Weißen Stein laufen die Vorbereitungen schon seit Wochen. Was erwartet die Besucher? Wie steht es mit den Eintrittspreisen? Und wie wird mit der Baustelle vor der Tür umgegangen?

Am Samstag heißt es: „Boxen auf!“ zum Galopp-Meeting. Beim gastgebenden Harzburger Rennverein (HRV) laufen die Vorbereitungen dafür eigentlich schon seit dem Ende der Rennwoche 2024, aber jetzt ist sozusagen der Zielpfosten so gut wie erreicht. Die Eckdaten für die 45 Rennen stehen, das Rahmenprogramm ist gefüllt, der Kartenvorverkauf läuft und auf der Rennbahn selbst wird emsig weiter gearbeitet, damit in diesem Jahr eine technische Innovation an den Start gehen kann: Die komplette Rennbahn wird mit Glasfaser verkabelt, damit nun auch das Internet rennt.

Die 145. Auflage der Rennwoche wird also einiges bieten. Unter anderem auch eine völlig neue technische Ausstattung der Bahn respektive des „Drumherums“. Aktuell wird nämlich

Glasfaser verlegt, denn Rennverein und das Autohaus Scholl lassen sich von der Telekom an das Netz vor der Bündheimer Grundschule anschließen.

Die Bauarbeiten an der Straße An der Rennbahn wurden genutzt, um entsprechende Leerrohre zu



Mehrere Hundert Meter Glasfaserkabel werden verlegt. Foto: Schlegel

verlegen. Und auf der Bahn selbst wurden viele Hundert Meter Kabel verlegt. Angeschlossen werden die Kassen, natürlich die Totalisatoren, der Richterturm, die große Leinwand, die Tribünen. Für den Rennverein selbst bedeutet das schnelle Internet jede Menge Vorteile bei der Verarbeitung der Daten. Und die Besucher können in diesem Jahr überall und womöglich sogar an dem einen oder anderen Getränkestand mit Karte bezahlen. Darüber hinaus soll es auch W-Lan auf der Bahn geben.

Apropos Baustelle vor der Haustür: Lange war die Straße an der Rennbahn ja nur in eine Richtung (aus Göttingerode kommend) befahrbar, weil ein neuer Radweg gebaut wird. Stephan Ahrens hat allerdings dem Bauamt die Zusage abgerungen, dass die Baustelle bis zur Rennwoche fertig ist, oder zumindest die Sperren für die Dauer des Meetings aufgehoben werden. Das gilt dann auch für das Wochenende nach der Rennwoche, wenn die Yellow-Jockey-Konzerte stattfinden und auch da dann viele Hundert Besucher mit dem Auto anreisen.

Zur technischen Neuaufstellung des Rennvereins gehört auch eine neue Lautsprecher-Anlage. Die Firma Ceventec aus Goslar hat eine Beschallungstechnik auf der Rennbahn am Weißen Stein installiert. „Mit diesem Setup ist klare Sprachverständlichkeit auf dem gesamten Gelände garantiert“, teilt der HRV auf seinem Facebook-Kanal mit. Fest installiert wurden 12 Lautsprecher, die temporär durch weitere Lautsprecher ergänzt werden.

Investiert hat der Rennverein auch am Graditzer Pavillon, wo der Catering-Bereich deutlich aufgewertet wurde. Längere Zeit eingerüstet war auch die historische Holztribüne. Neben diversen Malerarbeiten, wurden auch die Holz-



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

pferdeköpfe an den Giebeln durch neue aus Blech ersetzt.

Wie überall im Lande machte die Trockenheit Rennbahn-Inspektor Jürgen „Patrick“ Deike arg zu schaffen. So stellte die Geläufpflege ihn und sein Team vor große Probleme (siehe Bericht).

Neben den Arbeiten auf dem Rennbahn-Gelände mussten natürlich auch 160 bis 170 Boxen im Gestüt mit Stroh eingestreut werden. „Wir hatten in den vergangenen Wochen stramm zu tun“, stellt Deike fest. Und das mit einer vergleichsweise kleinen Mannschaft. Nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Jürgen Diedrichs gehörten nur Vitali Findling, Sebastian Göppert, der als Nachfolger von Deike eingearbeitet wird, und Peter Volk zum bewährten Mitarbeiter-Stamm.

Einem Wunsch der Rennleitung folgend, legten Deike und seinen Mannen auch noch einmal Hand an die beweglichen Hürden. An den sogenannten Besen wurde auf der Einsprungsseite



Rennbahn-Inspektor Jürgen Deike und die Mitarbeiter des Rennvereins haben die Hürden komplett erneuert. Foto: Knof

die oberste Latte entfernt. Damit die Pferde aber nicht einfach nur etwas flacher durch die Reisigbüschel wischen, hat die Rennbahn-Crew als optische Täuschung für das Pferdeauge an dieselbe Stelle eine imaginären weiße „Latte“ auf die Hecken gemalt.

Verrate uns
deinen liebsten
Urlaubsort!

Gewinn-
spiel
Mach mit!



Egal ob im Harz, an der Küste oder im Landesinnern, Norddeutschland hat unzählige schöne Urlaubsorte zu bieten. Wo bist du am liebsten und würdest immer wieder hinfahren?



Schicke uns deine Antwort per Mail an reisefuehrer@heise.de und gewinne einen 250-Euro-EVENTIM-Gutschein und weitere tolle Preise!

Möchtest du neue Lieblingsorte im Harz kennenlernen? Bestelle unseren kostenlosen Reiseführer für Goslar und Umgebung per E-Mail gleich mit.

heise regioconcept

Ihr Verlag Das Örtliche

Verlag August Thuhoff



Licht- und
Tontechnik
Karsten Fuchs

Dein Partner für
Veranstaltungstechnik
in und um Goslar

Frische Konzepte,
effektive Realisierung und Support
für deine Veranstaltung

Jetzt
entdecken!



Büro Breite Straße 52
38667 Bad Harzburg
info@ceventec.com





Rennbahn-Inspektor
Jürgen Deike
mäht vor dem
Richterturm das
Geläuf.

Foto: Knof



Trockenheit und wilde Schweine

Große Herausforderungen
bei der Rasenpflege

von Egon Knof

Die Geläufpflege war für den Harzburger Rennverein in diesem Jahr extrem schwierig – und Besserung ist nicht in Sicht. „Fehlende Niederschläge werden uns in den nächsten Jahren Probleme bereiten“, glaubt Jürgen Deike. „Wir hatten bis Mai im Mittel 25 Prozent weniger Niederschläge als im Jahr zuvor“, gibt der Rennbahn-Inspektor zu bedenken und spricht von „großen Herausforderungen“, um das Geläuf in perfekten Zustand zu bringen.

Die Trockenheit ist eine Sache, eine ausgewachsene Schweinerei die andere. „Wir hatten von September bis Mitte Dezember immer wieder Wildschwein-Schäden auf der Bahn“, so Deike. Das Problem habe man inzwischen aber im Griff. Dazu sei „ablaufendes Wasser von den Edel-Wiesen gekommen. Bis März hatten wir immer wieder Wasser auf der Bahn“, stellt Deike fest. Um hier Abhilfe zu schaffen, mussten neue Abflussrohre verlegt werden.

Die meisten Probleme bereitete aber nach wie vor die Trockenheit. „Bei dem akuten Wassermangel läuft die Rasensaat nicht auf“, sagt Deike und befürchtet weitere Einschnitte in den kommenden Jahren: „Es wird immer weitere Beschränkungen beim Wasser geben.“ Ansonsten wurde alles gemacht, was dem Rasen hilft. „Wir haben das Geläuf zum Beispiel mit Bio-Stimulanzien gedüngt, die die Wurzeln der Rasenpflanzen stärken, was wir im Juni noch einmal wiederholt haben“, informiert Deike. Dazu kam das „normale Programm“ mit Lochen, Striegeln und Mähen.

„Wir werden in Zukunft wohl mit der zunehmenden Trockenheit leben müssen“, glaubt Deike. Umso wichtiger seien, so der Rennbahn-Inspektor, Seminare und der Gedankenaustausch zum Thema Rasenpflege.

Autohaus Bathauer GmbH
DAMIT SIE IHR ZIEL ERREICHEN.




**MIT PFERDESTÄRKEN
DURCH DIE RENNWOCHE**

BEI UNS FINDEN SIE:

- ✓ NEUFAHRZEUGE
- ✓ GEBRAUCHTWAGEN
- ✓ FORD ONLINE TERMINBUCHUNG

WIR BIETEN RUNDUMBETREUUNG:

- ✓ WARTUNG & INSPEKTION
- ✓ REPARATUREN & ERSATZTEILE

Herzog-Julius-Straße 9
38667 Bad Harzburg
Tel. 05322/5588-0

www.ford-bathauer-bad-harzburg.de



Die Baumaschinen bei der Rennwoche 2005 kündigen Großes an: Schon vor Ende des Meetings haben im Göttingeröder Bogen die umfangreichen Erdarbeiten begonnen.

Foto: Epping

Zukunft im Blick

Vor 20 Jahren: Umbau der Rennbahn am Weißen Stein beginnt

von Egon Knof

Vor zwei Jahrzehnten wurde ein zukunftsweisendes Projekt in Angriff genommen: Der Umbau der Galopprennbahn am Wein Stein in Bündheim. Als beim Meeting 2005 die letzten Rennen auf der alten Bahn gelaufen wurden, standen im Göttingeröder Bogen bereits die Baumaschinen bereit, um tags darauf ihre Arbeit aufzunehmen und das Geläuf gewissermaßen einmal umzupflügen.

Nur ein Jahr später präsentierte sich die Bündheimer Rennbahn in einem völlig neuen Gewand. Vorbei die Zeiten, in denen es bei Trockenheit staubte, wie in der Wüste Gobi, wenn die Pferde den Berg hinuntergaloppierten, bzw. das Geläuf mit Pfützen übersät war, wenn ein Regenguss über der Rennbahn niederging. Parallel zum Umbau der Bahn wurde auch eine Beregnungsanlage installiert.



EDEKA

Krone

Herzog-Wilhelm-Straße 68
38667 Bad Harzburg
Telefon 05322/4956

Öffnungszeiten
montags bis samstags 8 bis 19 Uhr
sonntags 11 bis 18 Uhr

Die Grundpfeiler der Rennwoche

Superhandicaps in Verbindung mit der Viererwette sind eine Erfolgsstory
von Egon Knof



Der Wallach Agent Sim (li. unter Andrea Ricupa) gewinnt im Vorjahr zwei Superhandicaps. Schafft er in diesem Jahr den Hattrick? Foto: Beinecke

Wer ein Haus baut, der weiß: Es braucht ein gutes Fundament. Auf das sportliche Programm der Bad Harzburger Galopprennwoche übertragen, gilt dieser Grundsatz für die Superhandicaps. Die hoch dotierten Basisrennen mit einem langen Nennungsschluss wurden bekanntlich in der Kommando-Zentrale des Harzburger Rennvereins (HRV) erfunden. Oft kopiert – nie erreicht, könnte man sagen, denn eine Erfolgsstory kann nur dem Original vom Weißen Stein bescheinigt werden. Der ehemalige HRV-Präsident Wilhelm Baumgarten sprach von den Superhandicaps in Verbindung mit der Viererwette oft von den „Grundpfeilern der Rennwoche“.

Jedes Jahr Anfang April geht der Blick der Verantwortlichen des Rennvereins nach Köln. Beim Verband Deutscher Galopp müssen die Pferde für die Superhandicaps genannt werden. Vier an der Zahl hat Harzburg auch für die 145. Auflage der Rennwoche wieder aus-

geschrieben. Diese wertvollen Basisrennen werden an den beiden Meeting-Samstagen (19. und 26. Juli) ausgetragen. Über den Ausgleich III und IV steht jeweils eine Gesamtbörse von 20.000 Euro, und der Ausgleich II wird sogar mit 22.000 Euro dotiert sein.

95 Pferde aus Deutschland und den Niederlanden wurden für die vier Superhandicaps genannt. Das die Zahl diesmal unter die 100 gerutscht ist, sei „zwar schade“, wie es Rennvereinschef Stephan Ahrens formulierte, aber auch kein Beinbruch. „Die Zahl der Nennungen ist zwar geringer als in den Vorjahren“, stellt Ahrens beim Blick auf das Nennungsergebnis fest und fügt als Erklärung hinzu: „Aber wir haben aktuell auch weniger Pferde im Training.“

CREMLINGEN-SCHANDELAH NEUE EINFAMILIENHÄUSER NAH BEI BRAUNSCHWEIG



Besichtigung
im Musterhaus
möglich.

Jetzt Termine
vereinbaren!

- Energieeffiziente Massivbauweise
- 129 m² Wohnfläche

ab 394.500,- €

Energieausweis Bedarf: 45 kWh/(m²*a)
Nahwärme, Eff.-Klasse A, 2025

Kontakt: Meric Kilic
0172 345 9227
m.kilic@wertundraum-immobilien.de

Platz oder Sieg?



Gewinnen Sie

mit
Fenstern und Türen
Sommergärten
Glasdächern
Markisen

glötzer GmbH

glas·fenster·fassade
dörntener straße 25
38644 Goslar
tel. 0 53 21 / 37 34-0
tel. 0 53 22 / 43 97

Ein genauerer Blick in die Nennungsliste zaubert dann doch noch ein Lächeln ins Gesicht des obersten Galoppers der Stadt. „Erfreulich ist sicherlich, dass zahlreiche deutsche Spitzentrainer Pferde genannt haben“, stellte Ahrens gegenüber GaloppOnline fest. Neben dem aktuellen Deutschen Meister Peter Schiergen aus Köln, sind auch dessen zurzeit Führende in der einschlägigen Statistik und Stallnachbar Henk Grewe und der ebenfalls in der Domstadt trainierende Andreas Suborics mit von der Partie. Gleiches gilt für Andreas Wöhler aus Gütersloh, Frank Fuhrmann aus Möser und Sascha Smrczek aus Düsseldorf. Bemerkenswert sei auch, so Ahrens: „Dass ein Trainer wie Axel Kleinkorres aus Mülheim sogar sechs Pferde eingeschrieben hat und Romy van der Meulen aus den Niederlanden fünf. Das ist nicht selbstverständlich.“

Sie alle wollen an die „Fleischtöpfe“. Genauso wie der Stall Weißer Stein, der erneut auf einen Heimsieg hofft. Dass die heimische Besitzergemeinschaft ihren Agent Sim für die Superhandicaps genannt hat, war Ehrensache. Vor einem



Alle wollen an die „Fleischtöpfe“: In den Superhandicaps sind volle Teilnehmerfelder garantiert. Foto: Beinecke

konnte der sechsjährige Wallach, den Oliver Schnakenberg in Bremen-Mahndorf trainiert, am Weißen Stein gleich zwei Superhandicaps gewinnen. Er ist also, wenn man so will, auf „Mission Titelverteidigung“ unterwegs.

Wie immer wird der Harzburger Rennverein diese Rennen, in denen maximal 16 Teilnehmer in die Startmaschine einrücken können, auch diesmal wieder mit attraktiven Viererwetten garnieren. Stephan Ahrens freut sich schon riesig auf die superspannenden Handicaps und geht davon aus, „dass der Toto auch in diesem Jahr wieder brummen wird“.

Premium-Ort

Der Verband Deutscher Galopp setzt neue Impulse für den Basissport. Über das Jahr verteilt, werden auf den deutschen Rennbahnen zwölf Premium-Top-Handicaps ausgetragen. Mit dabei ist auch Bad Harzburg.

Der Rennverein wird am vierten Renntag, dem „Super-Samstag“, 26. Juli, ein Handicap der Kategorie IV mit einer Dotierung von 20.000 Euro anbieten. Das Rennen ist als Superhandicap über die Distanz von 1850 Meter ausgeschrieben. *ek*

Maßgeschneidertes Bad

für Ihre Träume und Ihren Geldbeutel – von der Fliese bis zum Zahnpflegebecher



**Für unsere Elektroabteilung suchen wir zu sofort:
Elektromeister und Elektriker (m/w/d)**

Heise Haustechnik GmbH & Co.KG
Ramsenweg 2c | 38700 Braunlage | www.heise-haustechnik.de

**Heiztechnik • Bad • Schwimmbadtechnik
Sanitärtechnik • Lüftungstechnik • Photovoltaik**

HEISE
HAUSTECHNIK

Ein Rennen von Frauen für Frauen

„Damenwahl“ feiert ihr Comeback

von Egon Knof

Die Idee entstand vor elf Jahren aus einer Laune heraus, und vor zehn Jahren wurde sie erstmals zur Rennwoche am Weißen Stein in die Tat umgesetzt: Ein Rennen unter dem Titel „Damenwahl“. „Ein Rennen von Frauen für Frauen, das wäre doch eine tolle Sache“, fanden Christiane von Gadenstedt, Gabriele Schneider und Sabine Mühlbrecht. Und auch der Vorstand des Harzburger Rennvereins war begeistert: „Wir freuen uns sehr über ein derartig großes Engagement“, stellte Felix Berg-

mann, seinerzeit Rennvereins-Vize, fest. Schon ein Jahr später, 2015, war es so weit: Die „Damenwahl“ feierte eine umjubelte Premiere.

In den Jahren danach gehörte die „Damenwahl“ regelmäßig zum sportlichen Programm der Rennwoche. Nachdem die Corona-Pandemie dem Rennen von Frauen für Frauen zunächst ein Ende gesetzt hatte, feiert die Initiative in diesem Jahr Wiederauferstehung. Am Finalsonntag, 27. Juli, wird ein Ausgleich-IV-Amateurrennen über 1550 Meter mit einer Gesamtbörse von 6000 Euro unter dem Titel „Damenwahl“ ausgetragen. Dass sich bei dieser Gelegenheit nur Rennreiterinnen in den Sattel schwingen werden, versteht sich von selbst.



Organisatorin Christiane von Gadenstedt.

Foto: Archiv

Salz- und Lichterfest 2025 in Bad Harzburg

Anzeige

Abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm am 23. und 24. August 2025

Bad Harzburg. Das Salz- und Lichterfest in Bad Harzburg lässt am 23. und 24. August wieder alle Besuchenden in Bad Harzburg zusammenkommen um gemeinsam zu feiern, zu singen und zu tanzen. Die Straßen und Parkanlagen der gesamten Innenstadt werden mit Laternen, Lampions, Kerzen und modernen Lichtinstallationen geschmückt und schaffen ein beeindruckendes Ambiente. Auch wenn das Salz heute nicht mehr direkt auf dem Fest zu finden ist, so sorgte die Soleförderung im Jahre 1575 doch für Wohlstand in der damaligen Zeit und bereichert Bad Harzburg auch noch in der Gegenwart.

Zum Auftakt am Samstag spielt die „The Eastside Gang“ im Badepark auf, in dem dann am frühen Nachmittag der große Festumzug vom Bündheimer Schloss kommend endet, und das Fest offiziell eröffnet wird.

Zum Abend hin gestaltet sich das Musik-Programm auf dem größten Stadtfest der Region sehr abwechslungsreich. Im Badepark steigt am Samstag die große Radio ffn-Party. In diesem Jahr hat Radio ffn die Moderatoren Malte Seidel und Christoph Recker sowie DJ Lars Engel mit im Gepäck. Ergänzt wird das Programm durch die Band „SILLaLIVE“. Am Kurzentrum sorgen die Bands „OP3“ und „Afterburner“ für die perfekte



Mischung aus Rock und Pop. Der Berliner Platz wird zur „Irishen Zone“ und am Wilhelmshaven Dreieck heizen „The Dippers“ und „Paint the Sky“ dem Publikum ein, damit im Anschluss „DJ Airbeck“ die Junge Bühne in eine große Open-Air-Party verwandelt. Sobald die Sonne untergeht, zeigt Bad Harzburg sich von seiner stimmungsvollen Seite. Der Stadtpark erstrahlt durch beeindruckende Lichtinstallationen und verwandelt sich in ein funkelndes Wunderland. In der gesamten Innenstadt bereichern die vielen modernen Lichtinstallationen die angenehme Atmosphäre. Traditionell wird um 22:22 Uhr das große Feuerwerk im Stadtpark gezündet.

Das ganze Wochenende können die Besucher auf dem Flohmarkt im Kurpark und auf der Stöbermeile auf der Schmiedestraße nach großen und kleinen Schätzen suchen. Auf dem französischen Markt im Unteren Badepark heißt es wieder „Leben wie Gott in Frankreich“. Genießer, Hungerige oder Naschkatzen kommen auf der Schlemmermeile voll auf ihre Kosten.

Auch der Sonntag bleibt abwechslungsreich und startet im Badepark mit dem Gottesdienst. Im weiteren Verlauf des Tages werden u.a. der „MGV Concordia Wiedelah“, der Shanty-Chor „Blaue Jungs“ aus Wilhelmshaven und die Band „In good Company“ auftreten.

Das Vereinsprogramm wechselt in diesem Jahr erstmalig am Sonntag auf die Junge Bühne am Wilhelmshaven Dreieck. Dort stellt die TSG Bad Harzburg ihre Sparten „Hula-Hoop“ und „Jumping Fitness“ vor. Der MTV „Brunonia“ Harlingerode ist auch wieder mit dabei. Die Besuchenden können sich auf „Kangoo-Jumps“, „Kangoo-Jumps-Kids“ und die Tanzkinder „Lollipops“ freuen.

Im Anschluss an das Vereinsprogramm findet das Kindermitmachkonzert mit „herrH“ auf der Jungen

Bühne statt und verspricht für die Kinder und Familien ein ganz besonderes Erlebnis zu werden. Diese Programmweiterung wurde durch die „Bad Harzburg-Stiftung“ möglich gemacht. Für eine entspannte An- und Abreise wird der gebührenfreie Park & Ride – Service empfohlen. Die Parkplätze befinden sich an der Rennbahn / Silberbornbad. Von dort fährt der Shuttlebus bis in die Innenstadt. Mehr Informationen gibt es unter www.salz-und-lichterfest.de, auf Facebook: www.facebook.com/lichterfestbadharzburg und auf Instagram: www.instagram.com/salzunglichterfestbadharzburg



„Wir werden rund 30 Frauen sein“, sagt Organisatorin Christiane von Gadenstedt. Und natürlich werden die Sponsorinnen, gutes Wetter vorausgesetzt, wie 2016 wieder barfuß die Löcher nach dem Damenwahl-Rennen zutreten – wie es Julia Roberts alias Vivian Ward im Hollywood-Blockbuster „Pretty Woman“ nach einem Polospiel getan hat.

Die Unterstützerinnen der „Damenwahl“ werden sich am Renntag, wie stets bei dieser Gelegenheit gut behütet, im Graditzer Pavillon treffen. „Geplant ist ein Treffen mit dem Rennvereins-Präsidenten Stephan Ahrens und den teilnehmenden Reiterinnen. Mal sehen, vielleicht lässt sich auch ein Gespräch mit der Tierschutz-Beauftragten Dr. Monica Venner realisieren“, blickt Christiane von Gadenstedt voll Optimismus voraus und ist sich sicher: „Das wird wieder eine tolle Sache und für uns alle ein unvergesslicher Tag.“

Davon kann man fest ausgehen, denn für ihr „Nenngeld“ von 250 Euro bekommen die Sponsorinnen ein attraktives Paket geschnürt: freier Eintritt, freies Parken, ein Rennprogramm, einen Wettschein über 5 Euro, eine Rennbahnführung, einen gemeinsamen Aufenthalt im Führing zu Beginn des Amazonen-Rennens, die Teilnahme an der Siegerehrung, inklusive Gruppenfoto, und, was besonders wertvoll ist, Plätze im Graditzer Pavillon inklusive aller Speisen und Getränke.

Rennvereins-Chef Stephan Ahrens hat großen Respekt vor dem Engagement der Damen um Christiane von Gadenstedt. „Beim Galopprennen von einem reinen Männersport zu sprechen, wäre übertrieben. Es gibt schon auch Rennreiterinnen und sie kommen bei der Harzburger Galopprennwoche auch durchaus zum Zug – und nicht selten aufs Siegertreppchen. Und doch ist die Damenwelt

ansonsten schnell mal nur schmückendes Beiwerk, an den Hebeln der Macht, respektive den Organisationszügeln, sitzen auch in Bad Harzburg eher die Herren der Schöpfung.“ Dass der Obolus, den jede Teilnehmerin berappen muss, vom Rennverein ausschließlich für die Renn- und Ehrenpreise ausgegeben wird, „ist natürlich Ehrensache“, macht Ahrens deutlich.



Zarte Damenfüße gegen tiefe Huflöcher.

Foto: Archiv

G&B IMMOBILIENSERVICE

Setzen Sie auf's richtige Pferd!

Rufen Sie mich an
05322 - 8786220

Herzog-Wilhelm-Str. 93
38667 Bad Harzburg

EASTWOOD-FASHION
Sportlich, schicke Mode für Damen & Herren

Bad Harzburg • Herzog-Wilhelm-Str. 37

Individuelle Metallbau-Konstruktionen aus Stahl, Aluminium, Edelstahl und Glas

BREUSTEDT^{GM}BH
Metallbau

Sandstraße 24 b • 38667 Bad Harzburg
Tel. 05322 82123

www.breustedt-metallbau.de

City-Textilpflege
im Herzen der Stadt

Decken ab 13,20€ auf Wunsch.
Imprägnierung ab 6€

UND JETZT AUCH IHRE PFERDEDECKEN!

Petersilienstr. 9 • 38640 Goslar • 05321 24277
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. + Fr. 9-18 Uhr • Di. + Mi. + Do. 9-13:30 Uhr • Sa. 9-13 Uhr

Neue Sekretärin schnuppert Rennbahn-Luft

Nicole Morgalla wird nächstes Jahr das Rennbüro-Team verstärken

von Egon Knof

Es ist ungefähr so, wie noch einmal zur Schule gehen: Nicole Morgalla lernt zurzeit im Rennbahn-Büro am Weißem Stein alles, was zur Rennwoche wichtig und nötig ist. „Ich habe zwar schon mal ausgeholfen, aber es ist schon sehr viel, was beachtet werden muss“, sagt die gebürtige Immenröderin, die inzwischen in Bad Harzburg wohnt. Sie schaut Angelika Supinski konzentriert über die Schulter, die mit ihrer ganzen Erfahrung eine kompetente Ansprechpartnerin ist, wenn es um die Bewältigung der umfangreichen Büroarbeiten geht.

Nicole Morgalla wird im nächsten Jahr Angelika Supinski als Rennvereinssekretärin ersetzen, die dann in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Zunächst heißt es allerdings für die Rennvereinssekretärin, die früher in derselben Funktion bereits für das Gestüt Harzburg im Einsatz war, die junge Kollegin „in die Geheimnisse“ des Galopp-Meetings einzuarbeiten.

Ganz unbedarft, was Pferde betrifft, ist Nicole Morgalla nicht. „Ich habe in der Jugend in der Reitanlage am Nordberg in Goslar geritten“,



Nicole Morgalla wird zurzeit eingearbeitet und wird vom nächsten Jahr an fest zum Rennbüro-Team gehören.

Foto: Knof

sagt

die Neu-Harzburgerin und passionierte E-Bike-Fahrerin.

Das kann natürlich nicht schaden, doch ganz so nah „am Pferd“ wird „die Neue“ bei ihrer künftigen Aufgabe auf der Rennbahn am Weißem Stein in Bündheim ohnehin nicht sein.

Doch, wie ist eigentlich der Kontakt zum Harzburger Rennverein zustande gekommen? „Das war irgendwie ein schleicher Prozess“, erinnert sich Nicole Morgalla. Bei der Firma Sonepar in Goslar arbeitete die gebürtige Immenröderin bereits für Rennvereinspräsident Stephan Ahrens und Vizepräsident Thomas Bartke. Und, als die Frage im Raum stand, wer Angelika Supinski im Rennbahn-Büro beerben soll, fiel sehr schnell der Name Morgalla.

„Sie ist unsere Wunschkandidatin“, macht Stephan Ahrens deutlich, der sich, wie der gesamte Vorstand, auf die Zusammenarbeit freut. „Nicole geht offen und freundlich mit den Menschen um, was für uns eine wichtige Voraussetzung war, sie darum zu bitten, für den Rennverein tätig zu werden“, wie Ahrens feststellt.

 **sonepar**
Powered by **Difference**

Sonepar Deutschland
Region Nord-Ost GmbH
Niederlassung Goslar

📍 Alte Heerstraße 26 38644 Goslar | ☎ 05321 382410 | 🌐 www.sonepar.de

Goslarische Zeitung
Medienpartner



GLÜCK AUF

**DIE NEUE KONZERTREIHE
AM RAMMELSBERG**



SCAN MICH

 **hahne**
www.hahne-spedition.de

 **EURAWASSER**

 **HarzEnergie**
einfach. bestens. versorgt.

 **Sparkasse**
Hildesheim Goslar Peine

Mitchouka sichert das Championat

Stephan Ahrens und Dr. Jens Borchers in Baden-Baden ausgezeichnet

von Egon Knof

Das Casino Baden-Baden war ein würdiges Ambiente für die Ehrung der deutschen Galopp-Champions 2024. Vor ausverkauftem Haus wurden in feierlichem Rahmen in zehn Kategorien Auszeichnungen übergeben. Das Championat bei den „Besitzern Hindernisrennen“ ging wieder einmal nach Bad Harzburg. „Stephan Ahrens u.a.“ schafften locker die Titelverteidigung, wobei unter dem Zusatz „u.a.“ Rennvereins-Vize Dr. Jens Borchers zu nennen sei, wie Stephan Ahrens Moderator Alexander Sunday Franke informierte.

Mit dem Wallach Cabot Cliffs haben Ahrens und Borchers Deutschlands bestes Hindernis Pferd im Stall. Beim Heimmeeting am Weißen Stein war der Achtjährige bereits auf dem Weg, zum dritten Mal in Folge das Listen-Hürdenrennen zu gewinnen, als die Rennleitung das Rennen abbrechen musste. Nach einem Sturz war der Rettungswagen auf das Geläuf gefahren, und so gab es keine Alternative zum Abbruch des Rennens.

Weil der Star im Stall von Trainer Christian Freiherr von der Recke in Weilerswist darüber

hinaus nur in Hürdenrennen im Ausland in Einsatz war, fiel Cabot Cliffs Stall- und Trainingsgefährte Mitchouka die Aufgabe zu, Stephan Ahrens und Dr. Jens Borchers das Hindernis-Championat zu sichern. Der elf Jahre alte Veteran gewann die Jagdrennen in Honzrath, Quakenbrück und Bad



Pokalübergabe durch Gregor Baum (re.) an Bad Harzburgs Rennvereinspräsidenten Stephan Ahrens. Foto: Privat

Harzburg und damit an allen Rennorten der Republik, die überhaupt noch Hindernisrennen anbieten, und sicherte seinen Besitzern und seinem Trainer das nächste Hindernis-Championat.

Per Video-Schleife gratulierten Lars-Wilhelm Baumgarten und Sepp Hellmich Stephan Ahrens und Dr. Jens Borchers zum Championat und würdigten das Engagement des Duos für den Hindernissport und für den Harzburger Rennverein. Den Ehrenpreis für das Championat durfte Stephan Ahrens aus den Händen von Gregor Baum entgegennehmen.

2024

CHAMPIONS

ECKHARD SAUREN
BESITZER

.....
STEPHAN AHRENS U.A.
BESITZER HINDERNISRENNEN

.....
STIFTUNG GESTÜT FÄHRHOF
ZÜCHTER

.....
PETER SCHIERGEN
TRAINER

.....
CHRISTIAN VON DER RECKE
TRAINER HINDERNISRENNEN

.....
ROMY VAN DER MEULEN
BESITZERTRAINER

.....
THORE HAMMER-HANSEN
JOCKEYS

.....
ANDREA RICUPA
AUSZUBILDENDE

.....
KEVIN BRAYE
AMATEUR-RENNREITER

.....
NINA BALTROMEI
AMATEUR-RENNREITERINNEN



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

TSG Top50 Partner



		<h2>Werde Teil des Projekts</h2> 			
					

Eine Initiative des TSG Förderkreises Fußball
tsgbadharzburg-fussball.de

Mit Cleverness viel Geld sparen

Gutscheinheft der Braunschweigischen
Landessparkasse zum „Super-Samstag“

von Egon Knof



Der Harzburger Rennverein und die Braunschweigische Landessparkasse (BLSK) pflegen seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft. Das Bankinstitut hat die Galopprennen auf der Bahn am Weißen Stein in Bündheim sogar zu einem ihrer „Leuchttürme“ erklärt, was die gegenseitige Wertschätzung noch einmal ausdrücklich unterstreicht.

Es hat Tradition, dass der zweite Samstag des Galopp-Meetings am 26. Juli von der BLSK gesponsert und als „Super-Samstag“ auch entsprechend offensiv vermarktet wird. So wird das Auktionsrennen als wertvollste Prüfung der Rennwoche auch in diesem Jahr wieder als „Großer Preis der Braunschweigischen Landessparkasse“ gelaufen. Es geht um stolze 37.000 Euro und über eine Distanz von 1850 Metern. Startberechtigt sind dreijährige Pferde, die 2023 als Jährling auf einer öffentlichen Versteigerung der Baden-Badener Auktionsgesellschaft (BBAG) oder einem Kooperationspartner im Auktionsring angeboten wurden. Dazu kommen am ersten Meetingsamstag ein Superhan-

dicap, das als Preis der Öffentlichen Versicherung gelaufen wird sowie am Super-Samstag ein weiteres Superhandicap, das den Titel Preis der Braunschweigischen Landessparkasse tragen wird.

Die Landessparkasse wertet „ihren“ Renntag darüber hinaus mit einer tollen Werbe-Aktion auf, bei der clevere Sparfüchse wie in den vergangenen Jahren mal eben über 30 Euro sparen können. Vorausgesetzt, die Rennbahnbesucher legen 26,50 Euro für ein Gutscheinheft der BLSK an. Auf die Nutznießer dieser einzigartigen Bonus-Aktion warten Gutscheine im Wert von über 50 Euro. Die Besitzer eines Gutscheinheftes dürfen sich unter anderem über einen 2-Euro-Wettgutschein, Kaffee, Kuchen, BBQ (verschiedene Auswahlmöglichkeiten), Softdrink, Smartphonekette, Eis am Stiel, Bier oder weiteres Softdrink, Fotobox, gebrannte Mandeln, Derby-Spielgutschein und einen Yellow-Jockey-Rabatt freuen. Online ist das Heft verfügbar bis 18. Juli (maximal vier Hefte pro Bestellung).

Zahlen statt „Trostpflaster“

Der Verein Deutscher Besitzertrainer (VDB) vergibt auch in diesem Jahr wieder ein „Trostpflaster“ in Höhe von 50 Euro für alle in Deutschland lizenzierten Besitzertrainer, die an vorher festgelegten Renntagen mit ihren Pferden starten, aber außerhalb der ausgeschriebenen Geldpreise ins Ziel kommen. Was die Rennen betrifft, wird das Meeting am Weißen Stein in Bad Harzburg in diesem Jahr bei der Bonus-Aktion des Vereins ausgespart. Gleichwohl steht der Harz für die vielen Besitzertrainer den-

noch rot angestrichen im Termin-
kalender.

„Zahlen statt Trostpflaster“ heißt diesmal die Devise, denn die deutschen Besitzertrainer werden am Donnerstag, 24. Juli, am Weißen Stein mit ihrer Mitgliederversammlung an den Start gehen. Beginn: 13 Uhr, in der Rennbahn-Lounge. Bereits um 11 Uhr gibt es dort zudem einen Fachvortrag von Pavel Bradik zum Thema „Hufbeschlag für Rennpferde“. Der Vortrag inklusive Fragerunde ist für alle Interessierten kostenlos.



BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

Der Harzburger Rennverein bedankt sich bei den Sponsoren für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.



Ein Unternehmen der NORD/LB



Mitgliedschaft im Rennverein

Fördern und erhalten Sie den Pferderennsport im Kurort Bad Harzburg durch eine Mitgliedschaft im Harzburger Rennverein e.V. von 1880. Neben dem freien Eintritt auf der eigenen Rennbahn in Bad Harzburg können Sie mit ihrem persönlichen Ausweis den freien Eintritt auf allen norddeutschen Rennbahnen genießen.

Vorteile für Mitglieder

Eintritt

Die persönliche Mitgliedskarte, welche Ihnen nach Bezahlung des Betrages ausgehändigt bzw. zugesandt wird, berechtigt zum freien Eintritt und zur kostenlosen Benutzung der Tribüne I (Block für Mitglieder) für alle pferdesportlichen Veranstaltungen des Harzburger Rennvereins. Außerdem kommen Sie in den Genuss eines freien Eintritts auf folgenden Rennbahnen: Verden, Hannover, Hamburg, Magdeburg, Halle, Leipzig, Dresden sowie bei den ländlichen Vereinen des Verbandes Nordwestdeutscher Rennvereine e.V.

Übersicht der Jahresbeiträge

Erwachsene	108 Euro (jährlich)
Familienmitglieder	48 Euro (jährlich)
Kinder bis 18 Jahre	freier Eintritt

Rennprogramm

Neben dem freien Eintritt erhalten Sie pro Renntag ein kostenloses Exemplar des Rennprogramms



Ansprechpartner im Harzburger Rennverein



Präsident

Stephan Ahrens



Vize-Präsident

Dr. Jens Borchers



Vize-Präsident

Thomas Bartke



Sekretariat

Angelika Supinski

Telefon: 05322 - 36 07



Rennbahninspektor

Jürgen Deike



Sekretariat

Nicole Morgalla



Marketing, Events
Künstlerbetreuung,
& Kooperationen

Sven Ocieпка



Werbeauftritt
& Ticketing

Dustin Reineke

SUPPORT YOUR LOCAL

Neue & attraktive Bonusaktionen

QR-Code mit Kamera scannen.

pferdewetten.de
Offizieller Wettpartner des Harzburger Rennverein e.V. von 1880

18+ | Glücksspiel birgt Suchtrisiken | Hilfe & Info: buwei.de | Erlaubter Anbieter gemäß Whitelist

Öffentliche 

Mal ehrlich:

Wir satteln das Hier.

Wir sind hier. Für euch. Darum geben wir der Region etwas zurück. Und unterstützen die Bad Harzburger Galopprennwoche.

Mehr zu uns auf
oeffentliche.de/Hier



relexa hotels

Die feine Art

Braunlage

Natürlich. Anders.



Eine Übernachtung bei uns ist Natürlich. Anders!

Inmitten herrlicher Natur können Sie tief durchatmen und zur Ruhe kommen. Es erwartet Sie ein wunderbares „Zuhause auf Zeit“ – mit wohltuenden Anwendungen unserer „Wellness-Künstlerinnen“, als zentraler Start- und Landeplatz für Ausflüge sowie sportlichen Aktivitäten in und um das Haus – und natürlich dem Ziel unseres Küchenchefs, den Gaumen unserer Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen.



Himmlich schlafen

Übernachten Sie bei uns ganz **Natürlich**: Nur das sanfte Rauschen der Tannen und das leise Plätschern des Flusses begleitet Sie durch die Nacht, bis morgens die Vögel ihr erstes Morgenlied für Sie singen.



Service genießen

Nicht daheim und doch Zuhause – dieser Wohlfühl-Faktor ist unser Anspruch für Ihren Aufenthalt. Denn wir sind **Anders**: Ihre Wünsche werden bei uns ernst genommen, egal, welche auch immer es sein mögen.



Verwöhnen lassen

Im großzügigen Wellnessbereich finden Sie alles, was Sie sich für ein Wellnesswochenende oder einen Gesundheitsurlaub wünschen. Mit Blick ins Grüne finden Sie hier Ihre Wohlfühl-Oase zur Entspannung.

Buchen Sie unsere **attraktiven Angebote** direkt bei uns unter:
www.relexa-hotel-braunlage.de

Tel. 05520 807-0 | braunlage@relexa-hotel.de

Folgen Sie uns auch auf  

